

Freizeitservice

**ADAC**

# GrenzTouren

Radwandern in Nordbayern,  
Hessen und Thüringen



Auch ideal in  
Verbindung mit Ihrer  
Campingreise!



**HessenAgentur**

HA Hessen Agentur GmbH

**Thüringen**

-entdecken.de



# Inhalt

Übersichtskarte Seite 2

Wie sind die GrenzTouren aufgebaut? Seite 4

Tipps & Links für Ihre Tourenplanung Seite 6

## GrenzTour 1

### Biosphäre

Am Anfang und am Ende ist das Salz,  
dazwischen die Geschichte Seite 8

## GrenzTour 2

### Kegelspiel

Zwischen Bonifatius und König Artus  
liegen drei Täler und neun Kegel Seite 16

## GrenzTour 3

### SINNvoll

Unterwegs auf alten Königsstraßen  
durch Kinzig- und Sinnthal Seite 24

## GrenzTour 4

### Seensucht

Von Hof an der Saale bis Saalfeld Seite 32

## GrenzTour 5

### Veste feiern

Auf den Spuren majestätischer Orte  
und menschlicher Tragödien Seite 40

## GrenzTour 6

### Höhenflug

Durch den Thüringer Wald  
zum Naturpark Frankenwald Seite 48

Tipps zum sicheren Radfahren Seite 56

Ansprechpartner Seite 58

Stichwortregister Seite 60

Impressum/Bildnachweis Seite 61

# Vorwort

## Sehr geehrte Radfreunde,

das Fahrrad ist nun über 200 Jahre alt, bleibt aber dennoch eines der zukunftsweisenden Fahrzeuge unserer Zeit. Kein Wunder: Es fährt abgasfrei und leise, lässt den Sommerwind ans Gesicht und erlaubt jederzeit einen Plausch mit dem benachbarten Fahrer. Kein Fortbewegungsmittel hat in den letzten Jahren eine ähnliche Renaissance erlebt wie das Rad – unter anderem natürlich wegen der immer beliebteren elektrischen Unterstützung. Grund genug, Radreisenden die mittlerweile vierte Ausgabe unserer beliebten „GrenzTouren“-Broschürenreihe an die Hand zu geben.

Diese Broschüre ist eine Einladung an Sie. Sechs Themenrouten warten darauf, Sie auf Entdeckungstour durch drei Bundesländer zu begleiten: Thüringen, Hessen und Bayern. Fahren Sie zum Beispiel von der Veste Heldburg in Thüringen zur Veste Coburg in Franken, entdecken Sie das herrliche Sinntal in Hessen oder radeln Sie auf dem wohl bekanntesten Höhenweg Deutschlands, dem Rennweg – ganz nach persönlichem Geschmack und Ausdauer.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und allzeit gute Fahrt mit den „GrenzTouren Nordbayern, Hessen und Thüringen“.



Matthias Feltz  
Vorsitzender  
ADAC Hessen-Thüringen e.V.



Herbert Behlert  
Vorsitzender  
ADAC Nordbayern e.V.

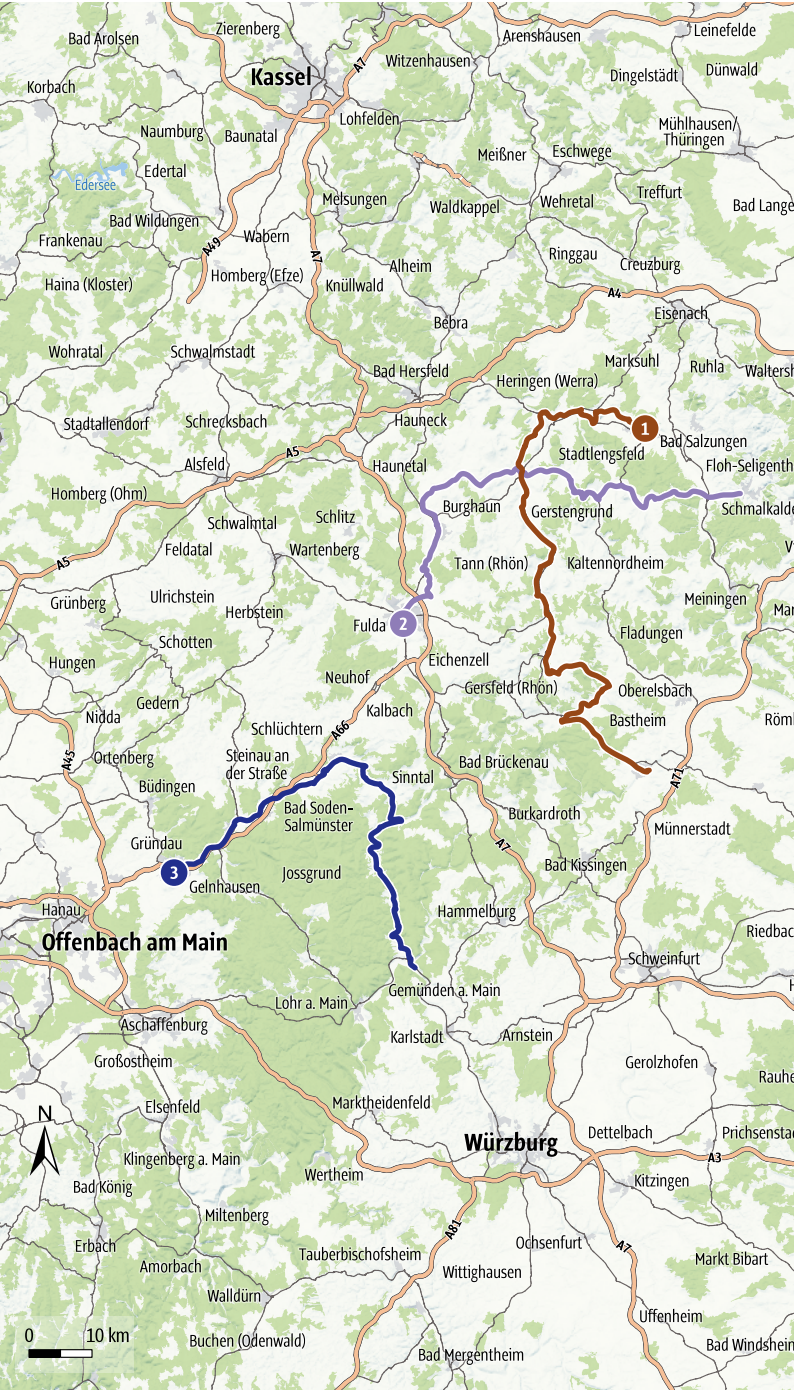


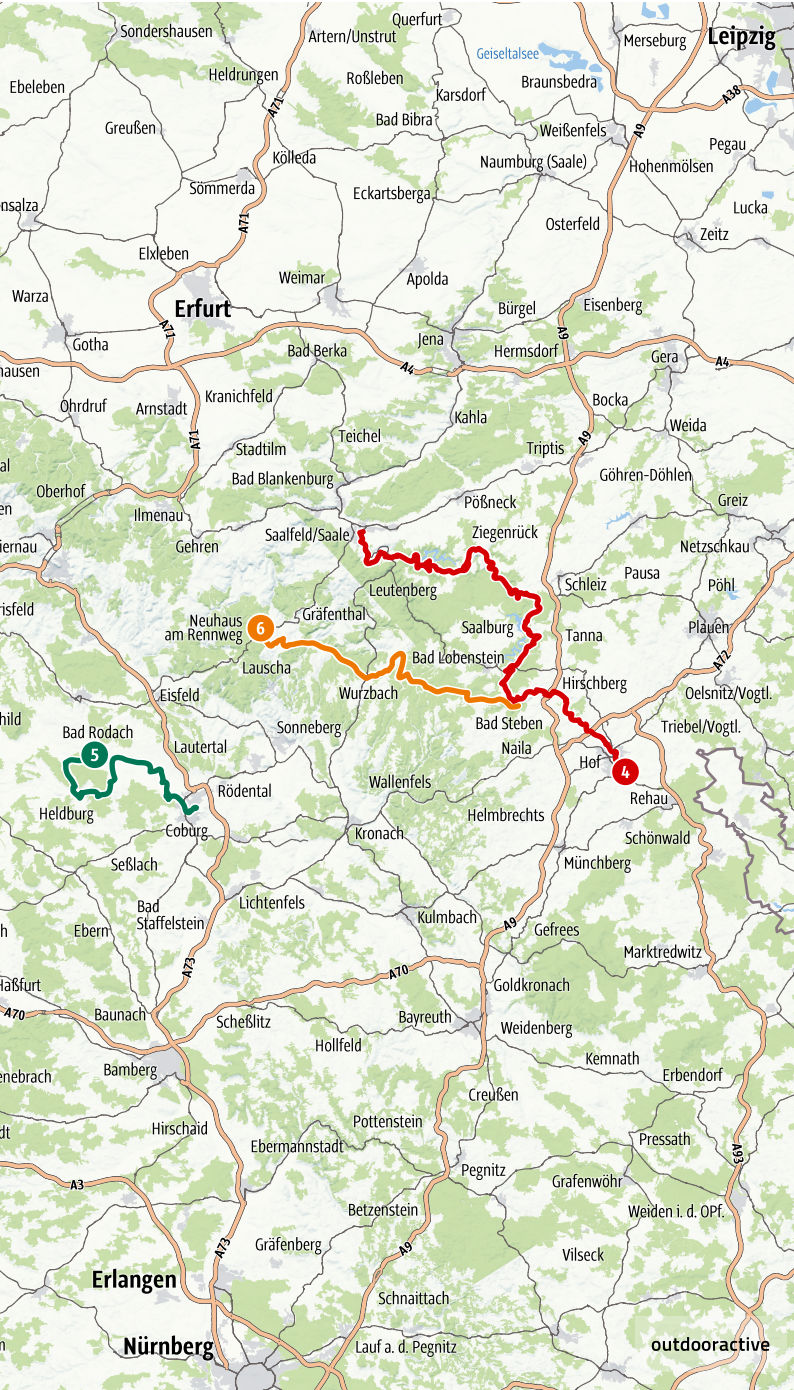
Bärbel Grönegres  
Geschäftsführerin  
Thüringer Tourismus GmbH



Folke Mühlhölzer  
Geschäftsführer  
HA Hessen Agentur GmbH

# Übersichtskarte





Leipzig

Erfurt

Erlangen

Nürnberg

outdooractive



## Wie sind die GrenzTouren aufgebaut?

Die hier beschriebenen, grenzübergreifenden Radtouren liegen größtenteils im gut beschilderten und gepflegten Themenradwege-Netz in Nordbayern, Hessen und Thüringen. Da die **Strecken zwischen 50 und 120 Kilometer** lang sind, bietet es sich an, sie über ein (verlängertes) Wochenende oder im Urlaub zu „erfahren“.

### An- und Abreise

Damit Sie sich keine großen Sorgen um die An- und Abreise machen müssen, befinden sich die Start- und Zielpunkte unserer Touren immer an Bahnhöfen. Sollten Sie es dennoch vorziehen, mit dem Auto anzureisen, bieten die Bahnhöfe meist gute Parkmöglichkeiten.



### Unterkünfte

Wenn Sie unterwegs übernachten möchten und ein trockenes Plätzchen für Ihr Rad brauchen, hilft Ihnen Bett + Bike ([bettundbike.de](http://bettundbike.de)) weiter. Diese vom ADFC betreute Plattform sammelt und zertifiziert besonders fahrradfreundliche Ferienwohnungen und Hotels. So können Sie sicher sein, dass für Sie und Ihr Rad bestmöglich gesorgt wird und beispielsweise Lade- und Abstellmöglichkeiten für Pedelecs vorhanden sind.



Bett + Bike ist auch als App verfügbar.



### **Unser Tipp**

Lassen Sie sich lieber etwas mehr Zeit! Was nützt die schönste Landschaft, wenn Sie an Ihnen vorbeirauscht? Planen Sie großzügig, kommen Sie mal bewusst vom Weg ab und kehren Sie ein – zum Schlemmen sowie in den vielen sehenswerten Burgen und Bauwerken, den Museen, Schlössern und Parks.

### **Reise variieren**

Extra aufgeführte Abstecher in einigen der Touren ermöglichen Ihnen außerdem, Ihre Reise zu variieren oder zu verlängern. Die Strecken können zudem nach Belieben zu einem längeren Radreise-Urlaub zusammengeschlossen werden. Ausführliche Streckenbeschreibungen, Karten und Höhenprofile erleichtern Ihnen die Tourenplanung und zeigen genau an, welche Tour Ihnen wie viel abverlangt.

### **Top-Sehenswürdigkeiten**

Ein kleiner Vorgeschmack, welche beliebten Ausflugsziele auf unseren Touren liegen:

- Point Alpha
- Altstadt Fulda
- Konrad-Zuse-Museum
- Viba Nougat-Welt
- Kaiserpfalz Gelnhausen
- Veste Coburg
- Veste Heldburg
- Bleilochtalesperre

# Tipps & Links

## für Ihre Tourenplanung



Erhältlich  
in den  
App-Stores



## Routenplaner für zu Hause und unterwegs

Alle Radtouren aus dieser Broschüre sind via App auch digital – und vor allem interaktiv – verfügbar und erleichtern Ihre Planung – unterwegs oder schon von zu Hause aus. Sie beinhalten die straßengenaue Ansicht der Strecke, umfassende Informationen über interessante Punkte in der Nähe und außerdem eine detaillierte **Schritt-für-Schritt-Navigation**. So bleiben Sie ganz sicher und entspannt auf dem richtigen Weg!

Sie möchten zu Hause am großen Bildschirm planen und sich alles in Ruhe ansehen? Kein Problem. Diese Radroutenplaner-Webseiten helfen Ihnen weiter und bilden die Grundlagen der hier gezeigten Apps:

[radroutenplaner.hessen.de](http://radroutenplaner.hessen.de)

[radroutenplaner.thueringen.de](http://radroutenplaner.thueringen.de)

[bayerninfo.de/rad](http://bayerninfo.de/rad)

## Die Deutsche Bahn und das Rad

In vielen Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn ist die Fahrradmitnahme im Rahmen vorhandener Kapazitäten – und nach 9 Uhr morgens – kostenfrei. Die Deutsche Bahn empfiehlt Radreisenden allerdings, für längere Strecken eine **Fahrrad-Tageskarte** für etwa 5,50 Euro zu lösen, um Tarifkonflikte beim Übertritt von Landesgrenzen auszuschließen und garantiert auf der sicheren Seite zu sein. Fahrradgruppen sind ab sechs Fahrrädern anmeldepflichtig. Weitere Informationen zu Transportbedingungen und Preisen bei der Fahrradmitnahme gibt es bei der Radfahrer-Hotline der DB unter T 0180 6 99 66 33\* oder im Web unter

[bahn.de/p/view/service/fahrrad/rad-nahverkehr.shtml](http://bahn.de/p/view/service/fahrrad/rad-nahverkehr.shtml)

\* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf.



# Die ganze Welt auf einer Seite



## Finden. Buchen. Wohlfühlen.

- ✓ Große Auswahl attraktiver Hotel-, Mietwagen-, Camper-, Pauschalangebote und vieles mehr
- ✓ Beratung und Buchung bequem online, telefonisch oder deutschlandweit in einem der 159 ADAC Reisebüros
- ✓ Tipps und Inspirationen rund um Ihren Traumurlaub

In Kooperation mit:





GrenzTour 1


# Biosphäre

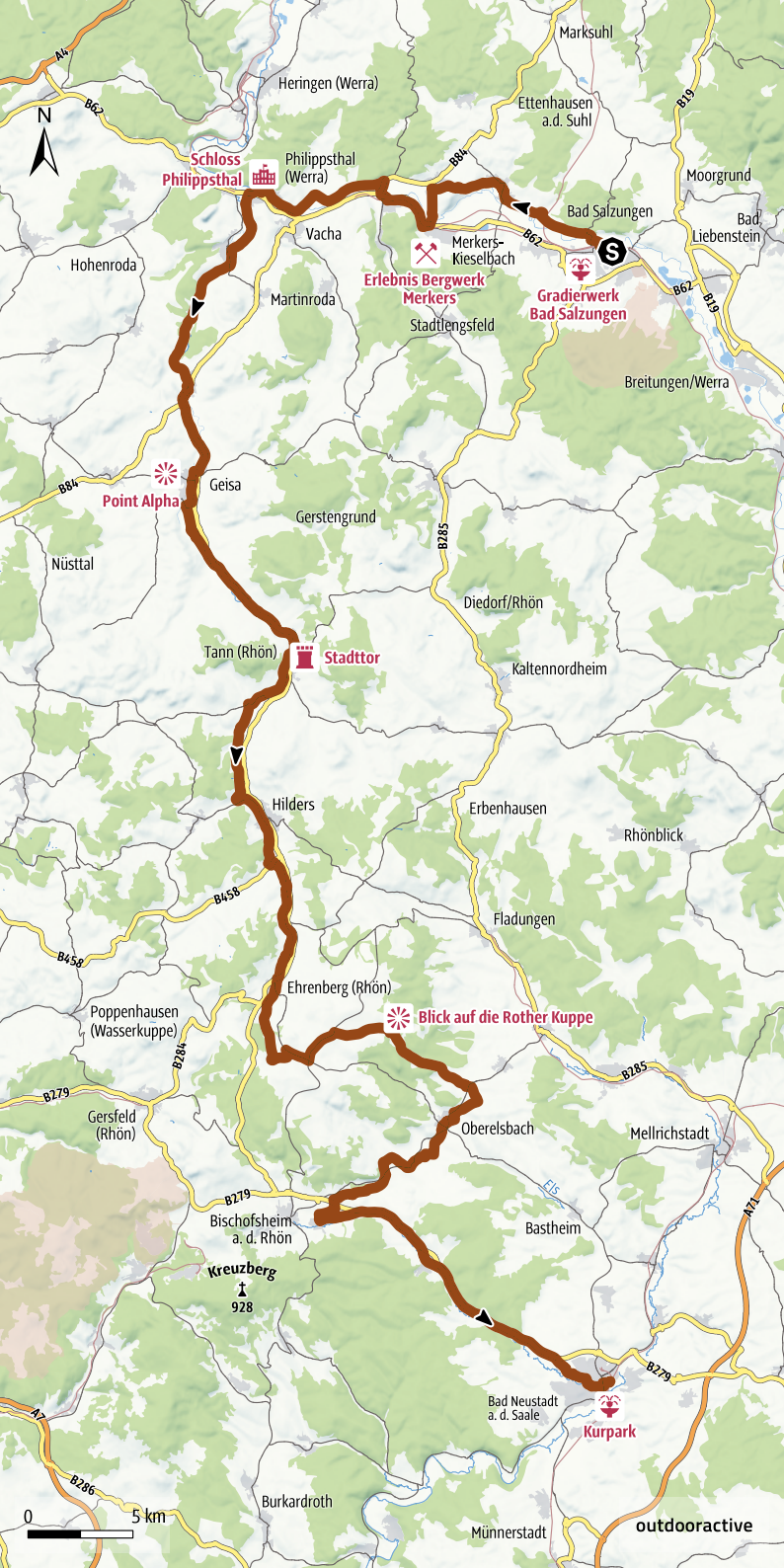


Gradierwerk Bad Salzungen

## **Am Anfang und am Ende ist das Salz, dazwischen die Geschichte**

*An der thüringisch-hessischen Grenze kommt man der deutsch-deutschen Geschichte besonders nah. Ein kräftiger Anstieg führt hinauf in die Hochrhön und zum Dreiländereck: Bayern gesellt sich hinzu. Mit einer Schussfahrt geht es hinein in den Freistaat Thüringen mit seinen markanten Dörfern.*

Strecke		118,7 km (ohne Abstecher)
Schwierigkeitsgrad		mittel-schwer



Schloss Philippsthal

Philippsthal (Werra)

Erlebnis Bergwerk Merkers

Gradierwerk Bad Salzungen

Point Alpha

Stadttor



Blick auf die Rother Kuppe

Kreuzberg  
928

Kurpark

outdooractive





**S Bahnhof Bad Salzungen**|  12,4 km |  104 m |

Wohnmobilstellplatz am Start der Tour: Am Flößrasen 1, Bad Salzungen

Durch den Puschkinpark und über die Werra leitet Sie der **Rhönradweg** (bis Philippsthal auch der **Werratal-Radweg**) nach Tiefenort. Auf der Zufahrtsstraße zur Burgruine Krayenburg geht es bergan.

**Abstecher: Burgruine Krayenburg (Anstieg 800 m)**



Unterhalb der Burg weist die Beschilderung des **Rhönradwegs** nach rechts. Von Kieselbach führt Sie der **Rhönradweg** über die Werra und nach

**Merkers**|  29 km |  86 m |

Hinter Dorndorf überqueren Sie erneut die Werra, um auf dem **Rhönradweg** weiter nach Untertzella zu radeln. Hier wechseln Sie auf den Radweg parallel der L2700 und gelangen zur Werrabrücke. Der Radweg führt auf hessischer Seite nach Philippsthal. Achtung! Hier spalten sich **Werratal-Radweg** und **Rhönradweg** auf. Sie verbleiben auf dem **Rhönradweg**, queren ein letztes Mal die Werra und folgen dem Radweg auf einer ehemaligen Bahntrasse entlang der Ulster nach Buttlar. Ein Abstecher in das Städtchen Vacha lohnt sich an dieser Stelle, ansonsten radeln Sie gemütlich auf dem Themenweg weiter bis nach

**Geisa**|  11,2 km |  78 m |**Abstecher:  
Von Geisa nach Point Alpha (insgesamt 4,2 km)**

Am Ortsanfang zweigen Sie direkt vor der Brücke nach links zur Ulster ab. Bis Melperts begleiten Sie nun zusätzlich die Schilder des **Ulstertalradwegs**. Auf dem **Rhönradweg** radeln Sie parallel der B278 nach

**Tann**|  66,1 km |  622 m |

Vom Ortsrand Tann folgen Sie dem **Rhönradweg** nach Lahrbach, fahren ein kurzes Stück auf der L3174 und halten sich in Esbachsgraben links auf die K50. Ab dem Dörfchen Aura folgen Sie einem Wirtschaftsweg nach Hilders. In dichter Folge bringt Sie der **Rhönradweg** durch Findlos, Thaiden, Seiferts und Melperts nach Wüstensachsen. Dem Bachlauf der Ulster folgend, fahren Sie auf dem **Rhönradweg** kräftig bergan und können kurz vor der L3395 einen Abstecher (insgesamt 800 m) zur Ulsterquelle machen. Die Straße bringt Sie auf ein Hochplateau – und nach Bayern. An der Kreuzung der Hochrhönstraße nach links bis zur Abzweigung Thüringer Haus folgen. Kräftig bergab geht es nun nach Urspringen und weiter ins nahe Oberelsbach. Vorbei am Biosphärenzentrum Haus der Langen Rhön führt Sie der **Rhönradweg** nach Sondernau, ins angrenzende Weisbach sowie nach Unterweißenbrunn. Entlang des Flüsschens Brend radeln Sie zum

**Bahnhof Bad Neustadt an der Saale**



Radfahrer vor dem Gradierwerk, Bad Salzungen

## Wichtigste Stationen der GrenzTour 1

### Bad Salzungen

„Grüne Stadt mit starker Sole“ – so heißt es in einem Kurzporträt der Stadt, und treffender kann es kaum formuliert sein. Am Ufer der Werra gelegen, erheben sich die grünen Höhenzüge der Rhön auf der einen Seite, die des Thüringer Waldes auf der anderen. Eine prädestinierte Lage für das älteste Sole-Heilbad Deutschlands, das gleich mit drei natürlichen Solequellen aufwarten kann. Hier darf die Radwanderung per pedes beginnen: mit einer Freiluftinhalation im historischen Gradierwerk, wo die Sole bis heute über Reisigwände rieselt. Eine Wohltat für die Atemwege. Im historischen Fachwerkbau nebenan gibt es den geschichtlichen Überblick. Einst das Empfangsgebäude für die Kurgäste, beherbergt es heute ein Museum, das die Entwicklung der Stadt von den Anfängen der Salzsiederei bis zum heutigen modernen Kurbetrieb zeigt. Wer vor der Fahrt entlang der Werra noch einen Ausblick auf die Stadt und die Erhebungen und Kuppen von Thüringer Wald und Rhön genießen möchte, dem sei ein kurzer Abstecher zur Ruine Frankenstein ans Herz gelegt. Auch wenn es sich nicht um eine echte Ruine handelt – sie wurde im Jahr 1891 als Ruine erbaut – ist die Aussicht herrlich.

#### Tourist-Information

Am Flößrasen 1, 36433 Bad Salzungen

T 03695 69 34 20, [tourismus-badsalzungen.de](http://tourismus-badsalzungen.de)



Bagger und schweres Gerät, Schaubergwerk Merkers

## Merkers

Salzig geht es auch in dem kleinen Ort Merkers zu. Einerseits deutlich sichtbar durch den auch mal als „Kalimandscharo“ oder „Monte Kali“ bezeichneten weißen Kaliberg, andererseits zunächst unsichtbar 800 m unter der Erde. Eine Erlebnistour im Erlebnis Bergwerk Merkers eröffnet eine ungeahnte Welt.

## Geisa

Das knapp 5000 Einwohner zählende Städtchen wartet gleich mit mehreren Besonderheiten auf. Bequem nähert man sich Geisa entlang der Ulster, die durch den beschaulichen Ort fließt. Eine Brücke trennt Geisa sozusagen in eine Unter- und eine Oberstadt. Kurz vor der Brücke über die Ulster fällt das Kulturhaus der Stadt ins Auge, davor grüßt der Nürrische Geißreiter die Besucher. Die Geiß ist das Wappentier der „Geisaer Foasenacht“ – die sympathische Devise also: nicht nur meckern, sondern auch Lachen und Spaß haben! Mit einem Abstecher über die Brücke geht es kräftig bergan in die auf einem Bergrücken thronende Altstadt, die mit einem wunderbaren Ensemble an historischen Bauten überrascht. Beherrscht wird die Szenerie vom Fürstlichen Schloss mit dem Schlossplatz, an dem auch die ANNELIESE DESCHAUER Galerie liegt. Das touristische Leitsystem des Ortes führt zu weiteren interessanten Sehenswürdigkeiten, zum Beispiel zur Stadtpfarrkirche St. Philippus und Jakobus mit einem Glockenspiel aus 49 Bronzeglocken.



Blick auf die „Point-Alpha-Stadt“ Geisa

Eine Fahrt auf dem „Weg der Hoffnung“ bis zum Point Alpha mit seinem Grenzmuseum ist ein Muss. Die Gedenkstätte zeigt sehr eindrucksvoll, wie viele Jahre es ein mitunter tödliches Unterfangen war, die hessisch-thüringische Grenze hier zu überwinden und ins nahe Rasdorf zu gelangen.

- 📍 Tourist-Verwaltung, Anneliese Deschauer Galerie  
Schlossplatz 1-2, 36419 Geisa  
T 03696 76 91 15, [stadt-geisa.org](http://stadt-geisa.org)

## **Tann**

Das hessische Rhön-Städtchen Tann begeistert ebenfalls mit seiner historischen Bausubstanz und wurde in der Vergangenheit bereits mehrmals für seine Schönheit ausgezeichnet. Exemplarisch sei das mit prächtiger Schnitzkunst verzierte 11-Apostel-Haus erwähnt, das um das Jahr 1500 entstand. Bemerkenswert ist auch das Freilichtmuseum „Rhöner Museumsdorf“ – nicht nur als solches, sondern auch wegen seiner Lage: nämlich nahe dem Marktplatz. Tradition und Geschichte sind präsent, Teil des täglichen Lebens von Einwohnern und Besuchern, was Historie somit zu einem lebendigen Teil der Gegenwart werden lässt. In Tann ist man sich bewusst, dass Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander zu betrachten sind. Bereits zu Zeiten der innerdeutschen Grenze entstand die „Informationsstelle Grenze zur DDR“, um die zu der Zeit herrschende Situation nicht als Normalität anzunehmen. Nach der Wiedervereinigung blieb die Informationsstelle erhalten – um den Zusatz „ehemalige Grenze“ vervollständigt.

- 📍 Touristinformation, Marktplatz 9, 36142 Tann  
T 06682 96 11 11, [tann-rhoen.de](http://tann-rhoen.de)





Unterer Markt, Bad Neustadt an der Saale

## Bad Neustadt an der Saale

Mit Sole fing's an, mit Sole soll es enden – in dem traditionsreichen bayerischen Heilbad an der fränkischen Saale. Einst bezog sich das Prädikat „Bad“ lediglich auf den heutigen Stadtteil Neuhaus. Mit dessen Eingemeindung zu Neustadt ging der begehrte Titel an die Stadt über – Bad Neuhaus wurde zu Bad Neustadt. Gut vorstellbar, dass dies kein einfaches Unterfangen war. Lang, lang ist's aber her, um genau zu sein 85 Jahre, und so haben sich alle daran gewöhnt. Nach wie vor befinden sich in Neuhaus das Kurviertel mit den Kuranlagen sowie der Kur- und Schlosspark, von dem sich ganz gemütlich in die Altstadt von Bad Neustadt spazieren lässt. Im ineinander übergehenden Kur- und Schlosspark befindet sich Schloss Neuhaus, dessen historische Gemäuer heute ein Hotel beherbergen. Über Neuhaus erhebt sich auf einem Felsplateau die Salzburg. Besucher erwarten aber nicht nur alte Mauern und Salz. Die Gemeinde ist auch zukunftssträchtiger Vorreiter: So darf sie sich nicht nur Fairtrade-Stadt, sondern auch Modellstadt Elektromobilität nennen – als Einzige in ganz Bayern. Radler mit E-Bike sind also ganz besonders gern gesehene Gäste und werden gut umsorgt.

- i Touristinformation, Spörleinstraße 11,  
 97616 Bad Neustadt a. d. Saale  
 T 09771 631 03 10, [tourismus-nes.de](http://tourismus-nes.de)



GrenzTour 2



# Kegelspiel

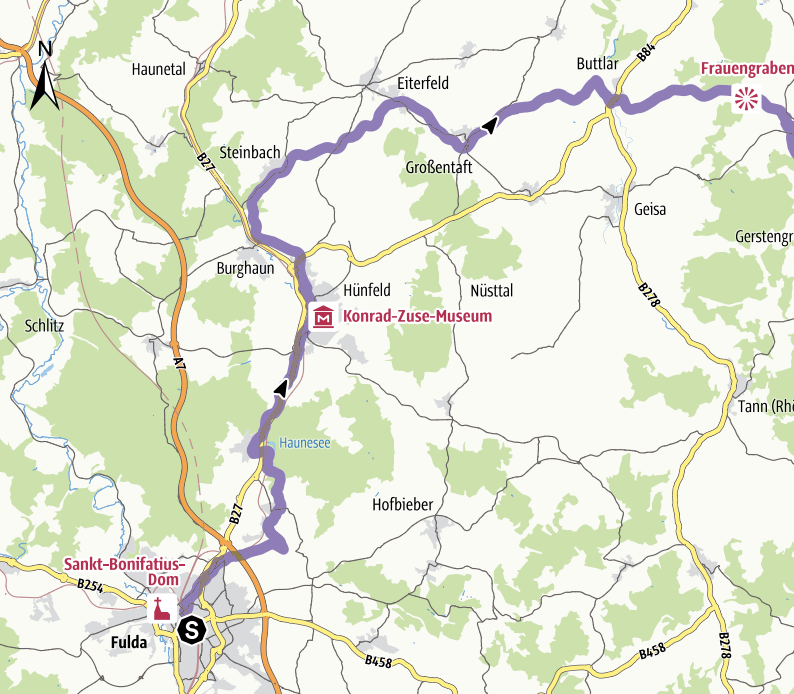


Blick vom Emberg ins Feldatal

## Zwischen Bonifatius und König Artus liegen drei Täler und neun Kegel

*Dem spirituellen Start folgt die abwechslungsreiche Tour auf fünf verschiedenen, miteinander verknüpften Radwegen. Genüssliches Radeln durch fantastische Landschaften mit tollen Fernblicken zeichnet die Tour aus. Am Ende grüßen historische Persönlichkeiten.*

Strecke		96 km (ohne Abstecher)
Schwierigkeitsgrad		leicht



## Bahnhof Fulda

 20,2 km  104 m

*Wohnmobilstellplätze am Start der Tour: Weimarer Straße und Johannisstraße*



Radeln Sie rechts zur Magdeburger Straße, biegen links in die Amand-Ney-Straße ein und folgen bald der Beschilderung **R3** nach Lehnerz. Nach Querung der A7 startet der **Milseburgradweg** entlang einer Bahntrasse bis Almendorf. Hier biegen Sie auf einen Wirtschaftsweg nach Steinau ab. Die Fahrt setzt sich auf dem **Haunetalradweg** zum Haunesee und durch Marbach fort. Parallel der B27 radeln Sie durch Rückers nach

## Hünfeld

 4,5 km  41 m



Folgen Sie den Bahngleisen entlang des Stadtrands bis zu einer Kläranlage. Hier zweigt der **Haunetalradweg** nach rechts und gleich wieder nach links ab. Am Ortsausgang leitet Sie der **Kegelspielradweg** oberhalb der B27 auf einer ehemaligen Bahntrasse an Burghaun vorbei.

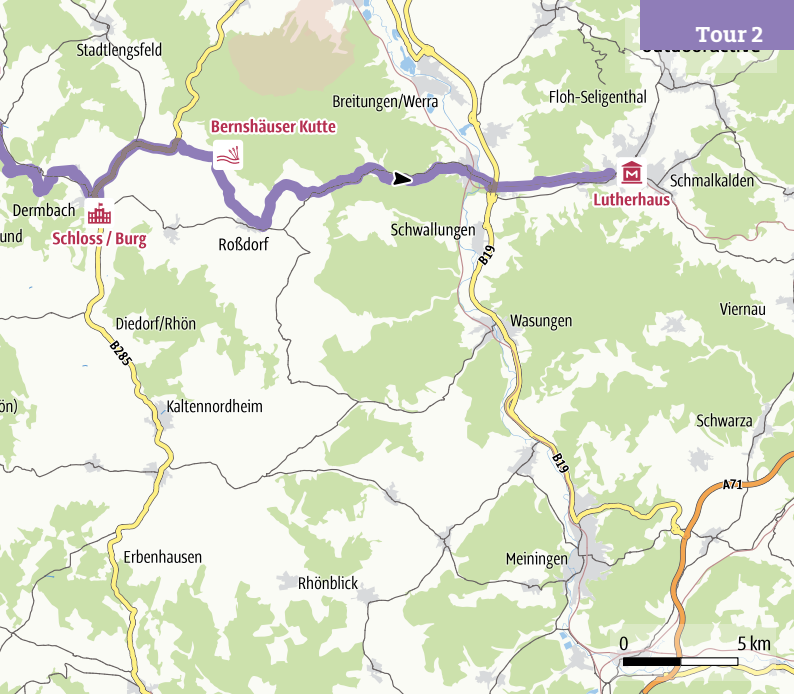
## Burghaun

 22,9 km  78 m

Der **Kegelspielradweg** passiert Steinbach und führt vorbei an Eiterfeld/Leibolz. Der Radweg bringt Sie nach Großentaft. Entlang von Wiesen und Feldern passieren Sie die Buchenmühle. Die hessisch-thüringische Grenze führt mitten durch das Anwesen! Kurz darauf fahren Sie direkt am Ortsrand von Wenigentaft nach rechts auf der K102a nach

## Buttlar

 18,1 km  262 m



Nach dem Überqueren der Ulster startet in der Bermbacher Straße der **Emberg-Radweg**. Vorbei an der Kirche nehmen Sie Kurs auf Oechsen. Der Radweg führt dann hinauf zum Bilstein, wo Sie sich links zur nahen Emberghütte halten. Dicht aufeinander folgen die Orte Oberalba, Unteralba und Dermbach.

### Dermbach

7,2 km | 101 m

Von Dermbach folgen Sie dem **Feldatalradweg** parallel der B285 (ab Hartswinden L1022), um ab Weilar auf den **Rosatalradweg** zu wechseln. Über Urnshausen erreichen Sie

### Bernshausen

23,1 km | 120 m

Kaum haben Sie das Dorf verlassen, liegt die Bernshäuser Kutte vor Ihnen. Auf einer wenig befahrenen Straße erreichen Sie Roßdorf. Der **Rosatalradweg** führt sehr naturnah durch das Tal des Rosabaches mal mehr, mal weniger dicht entlang der L1026. Dem Verlauf des Baches sowie der Straße treu bleibend, geht es mit Erreichen von Wernshausen urbaner zu. Fast schnurstracks fahren Sie neben den Bahngleisen durch die beinahe ineinander übergehenden Ortsteile Niederschmalkalden und Mittelschmalkalden nach Schmalkalden. Am Ende des schönen Stadtparks befindet sich das Ziel in einem schönen Fachwerkgebäude.

### Bahnhof Schmalkalden



Domplatzkonzert, Fulda

## Wichtigste Stationen der GrenzTour 2

### Fulda

Will man sich den zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Barockstadt nähern, dann ist ein Schritt in die Historie unumgänglich. Wobei ein Schritt kaum ausreichen wird, denn die Anfänge der Stadt reichen zurück bis ins Jahr 744. Während seiner Reisen durch das heidnische Germanien wies der Missionar Bonifatius seinen Schüler Sturmius an, am Ufer der „Fließenden“ – also der Fulda – ein Kloster zu gründen. Das Kloster bekam den Namen Fulda, wie auch die daraufhin entstehende Siedlung. Dort, wo einst das Kloster stand, erhebt sich heute der Dom zu Fulda, das Wahrzeichen der Stadt. Er ist die bedeutendste Barockkirche in Hessen, in deren Krypta noch immer die Gebeine des Bonifatius ruhen. Barockes gibt es noch viel mehr zu entdecken. So viel, dass Fulda gleich mit einem ganzen Barockviertel aufwartet. Dazu gehört das prunkvolle Stadtschloss, dem sich ein wunderschöner Schlossgarten mit Orangerie anschließt. Die Altstadt mit teilweise erhaltener Stadtmauer, Hexenturm und dem Alten Rathaus versprüht den Charme des Mittelalters. Heute begeistert die Stadt auch Musikfreunde in besonderem Maße, denn Fulda bietet übers Jahr viele hochgelobte, historische Musicals.

Übrigens: 2019 wird Fulda stolze 1275 Jahre alt. Ein prima Anlass, mal hin zu radeln!

📍 **Tourismus und Kongressmanagement**  
Bonifatiusplatz 1, 36037 Fulda, T 0611 102 18 14,  
[tourismus-fulda.de](http://tourismus-fulda.de)



Ausflugsgaststätte „Bimbel“, Burghaun

## Hünfeld

Schon an den Bahnsteigen des hiesigen Bahnhofes prangt unter dem Namen der Stadt der Zusatz „Konrad-Zuse-Stadt“. Der Name ist vielleicht nicht so geläufig, aber seine Erfindung ist aus dem heutigen Leben kaum mehr wegzudenken – der Computer. Konrad Zuse begann bereits im Jahre 1934 mit der Entwicklung von Rechenmaschinen. Er starb 1995 in Hünfeld, erlebte also immerhin die ersten Windows- und Apple-Rechner sowie frühe Laptops. Noch mehr Computerluft können nicht nur „Nerds“ im Konrad-Zuse-Museum schnuppern. Wer der Technik nichts abgewinnen kann: Nicht weit entfernt vom Konrad-Zuse-Museum treffen Kunst und Architektur im Museum Modern Art im ehemaligen Gaswerk der Stadt aufeinander. In Hünfeld beginnt zudem der Kegelspielradweg. Die Fahrt durch das sogenannte Hessische Kegelspiel mit seinen neun Vulkanbergen ist dank der ehemaligen Bahntrasse nach Wengert ein ebenso entspanntes wie aussichtsreiches Erlebnis.

- 📍 Touristische Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel e.V.  
 Am Anger 2, 36088 Hünfeld, T 06652 18 01 95,  
[hessischeskegelspiel.de](http://hessischeskegelspiel.de)

## Burghaun

Oberhalb von Burghaun bietet sich eine adäquate Rast an der „Bimbel“, einem historischen Bahnwaggon, an. Übrigens: als „Bimbel“ bezeichneten die Einheimischen einst liebevoll die Bahnstrecke.



Erdfallsee Bernshäuser Kutte

### **Buttlar**

In Buttlar fällt das gleichnamige Schloss ins Auge. Im 12. Jahrhundert als Stammsitz der einflussreichen Herren von Buttlar als Wasserburg gegründet, erfolgte im 16. Jahrhundert der Bau des Schlosses. Heute befindet es sich wieder in Privatbesitz.

### **Dermbach**

Die Ortschaft wird dominiert vom Dermbacher Schloss. Dieses diente nach wechsellöser Nutzung der Nationalen Volksarmee der DDR als Standort der Grenzpolizei. Heute ist es Sitz der Gemeindeverwaltung. Ebenfalls im barocken Stil wurde die evangelische Pfarrkirche St. Peter und Paul erbaut. Im angrenzenden Museum befindet sich der „Pauluskasten“, in dem der Rhönpaulus eingesperrt wurde. Eine verschmähte Liebe ließ ihn als Soldat in den Krieg ziehen. Nach seiner Rückkehr schlug er sich mit Diebereien durch, wurde festgenommen und in eben diesem „Pauluskasten“ zum Galgen gebracht.

📍 Tourist-Information, Kirchberg 5, 36466 Dermbach  
T 03696 48 62 86, [dermbach.net](http://dermbach.net)

### **Bernshausen**

Dieser Ort wartet mit einer geologischen Besonderheit auf: der Bernshäuser Kutte – einem kreisförmigen See, der sich durch den spontanen Einsturz mehrerer Erdschichten an dieser Stelle bildete. Erdfallseen bilden sich im wahrsten Sinne des Wortes „über Nacht“. Dieser ist zudem der größte der Thüringer Rhön. Wichtig: Absteigen und zu Fuß entdecken! Vom Radweg aus sieht man nämlich nur einen vorgelagerten Teich.





Fachwerkhäuser am Altmarkt, Schmalkalden

Eine hiesige Legende erzählt, dass eine Bernshäuser Bäuerin den See entstehen ließ. Die Frau wollte eine saftige Wiese an ihre Söhne vererben. Deren Zank erzürnte die Bäuerin so sehr, dass sie das Stück Land verfluchte – die Wiese verschwand, der See entstand.

## Schmalkalden

Während das E-Bike am Bahnhofsgebäude Kraft tankt, wartet wenige hundert Meter weiter der köstliche Abschluss dieser Tour. In der Schauconfiserie der Viba Nougat-Welt sind Besucher herzlich eingeladen, den Schokoladenkünstlern auf die Finger zu sehen. Außerdem kann Schokolade Leben retten! So wird dem Polarforscher Roald Amundsen folgendes Zitat zugeschrieben: „Wir haben die Strapazen nur überlebt, weil wir genug Schokolade dabei hatten.“ Ein Genuss architektonischer Art ist Schmalkaldens Altstadt mit ihren spätmittelalterlichen Fachwerkhäusern. Zwei davon sind besonders sehenswert: Einerseits das Fachwerkerlebnishaus in der Weidebrunner Gasse 13, denn es zählt zu den fünf ältesten Fachwerkhäusern in Thüringen. Andererseits der Hessenhof am Neumarkt, der die älteste profane Wandmalerei Deutschlands (vor 1250) beherbergt. Ein Duplikat dieses Kunstschatzes kann im Keller der Schlosskirche besichtigt werden. Ebenfalls bei Besuchern beliebt ist das im Renaissance-Stil gebaute Schloss Wilhelmsburg mit seinen Terrassengärten und seiner faszinierenden Dauerausstellung zum Schmalkaldischen Bund.

📍 Tourist-Information, Auer Gasse 6-8, 98574 Schmalkalden  
 T 03683 609 75 80, schmalkalden.de



GrenzTour 3



# SINNvoll



Zufluss der Sinn bei Steinbach

## Auf alten Königsstraßen durch Kinzig- und Sinntal

*Diese Tour beginnt zwar stadtnah, überrascht aber schon bald mit märchenhaften Ausblicken ins Kinzigtal. Dem allmählich schmaler werdenden Fluss können Sie bis zur Quelle folgen. Entlang des Flüsschens Sinn gelangen Sie schließlich bis an den größten Fluss der Strecke. Willkommen am Main!*

Strecke		91 km (ohne Abstecher)
Schwierigkeitsgrad		mittel



Lautertal (Vogelsberg)

Ulrichstein

Herbstein

Großenlüder

Fulda

Künzell

Schotten

Grebenhain

Eichenzell

B275

B276

Neuhof

Freiensteinau

Kalbach

Gedern

Rückers



Schlüchtern

Sinntal

Steinau an der Straße

Burgruine Schwarzenfels

Bad Soden-Salmünster

Erlebnispark Steinau

Altstadt Salmünster

Altenauer Seewiesen

Wächtersbach

Bad Orb

Schloss / Burg

Gressel Mühle

Gelnhausen

Biebergemünd

Jossgrund

Freigericht

Gemünden a. Main

Film-Photo-Ton-Museum

Hösbach

B276

Aschaffenburg

B26

Bessenbach

Lohr a. Main

Karlstadt

Hösbach

Aschaffenburg

Bessenbach



Dammbach

Marktheidenfeld

Obernburg a. Main





outdooractive



**S Bahnhof Gelnhausen**|  19,6 km |  26 m |

Wohnmobilstellplatz am Start der Tour: Am Hallenbad 1, Gelnhausen



Vom Bahnhof fahren Sie geradewegs über die Kinzig und folgen der Beschilderung des Hessischen Radfernwegs **R3** am Schwimmbad vorbei in die Kinzigau. Nun begleiten Sie die Kinzig bis Wächtersbach. Entlang des Ortsrandes fahren Sie auf dem **R3** weiter durch das Kinzigtal nach

**Bad Soden-Salmünster**|  7,8 km |  28 m |

Am Ortseingang halten Sie sich rechts, verbleiben auf dem **R3** und biegen in den Weg „An den Augärten“ ein. Kurz darauf queren Sie nacheinander Gleise, Autobahn sowie die Kinzig und folgen wenig später dem Uferweg entlang des Kinzig-Stausees. Der **R3** bringt Sie nun weiter nach

**Steinau an der Straße**|  19,1 km |  179 m |

Über die Bahnhofstraße erreichen Sie den Abzweig der Brüder-Grimm-Straße, die durch die Altstadt führt. Folgen Sie dem **R3** nach Niederzell. Gleich am Ortsrand fahren Sie zur L3329 und folgen dem gegenüberliegenden Weg, der zunächst einen Bogen macht, um Sie sogleich nach Schlüchtern in den Höbäckerweg zu bringen. Am Kreisverkehr verlassen Sie den **R3**, fahren zunächst durch einen Park, queren die L3329 und folgen der Brückenaauer Straße bis zum Sportplatz. Mit der Ahlersbacher Straße geht es über die Kinzig, dann links in die Sannerzer Straße und über den Engelsweg zu einem Wirtschaftsweg nach Vollmerz. Am Ortsrand knickt der Weg nach rechts ab und folgt der Kinzig durch Sannerz bis ins nahe

**Sterbfritz**|  44,5 km |  86 m |**Abstecher:  
Kinzig-Quelle (insgesamt 900 m)**

In Sterbfritz passieren Sie den Bahnhof und verlassen über den „Roten Baumweg“ den Ort. Parallel der Bahngleise und L2304 radeln Sie nach Mottgers ein, wo Sie auf den Hessischen Radfernweg **R2** treffen und ihm nach Zeitlofs im Sinnatal folgen. Jetzt lassen Sie sich beständig von der Beschilderung des **Rhön-Sinnatal-Radweges** leiten. Ab dem nahegelegenen Altengronau radeln Sie dicht entlang des nun breiter werdenden Flüsschens durch Obersinn und Mittelsinn nach Burgsinn. Sie passieren den etwas außerhalb der Ortschaft liegenden Bahnhof und folgen unablässig dem Flusslauf durch die Orte Rieneck und Schnaipach zum

**Bahnhof Gemünden am Main**



Marienkirche, Gelnhausen

## Wichtigste Stationen der GrenzTour 3

### Gelnhausen

Es war im Jahre 1170, als Kaiser „Barbarossa“ Friedrich I. auf der Suche nach einem Gründungsort für eine neue Reichsstadt hier fündig wurde. Das fruchtbare Tal der Kinzig war ideal, denn nach den kaiserlichen Plänen sollten hier bald zahlreiche Menschen versorgt und Handel betrieben werden. Durch das Kinzigtal verlief einst mit der Via Regia eine wichtige Heer- und Handelsstraße, die die beiden bedeutenden Messestädte Leipzig und Frankfurt/Main miteinander verband. Unterwegs sind aber nicht nur diejenigen gewesen, die Gutes im Schilde führten. Es blieb natürlich nicht aus, dass die wertvollen Waren auch Wegelagerer und Straßenräuber anzogen. Guten Geschäften war dies allerdings nicht zuträglich, und so stellte der Kaiser die Straße unter seinen Friedensschutz und garantierte den Reisenden sicheres Geleit. Der Aufwand zahlte sich aus: Gelnhausen bekam Marktrechte zugesprochen und entwickelte sich rasch zu einer wohlhabenden Handelsstadt. Der damalige Reichtum spiegelt sich noch heute in der weithin sichtbaren Marienkirche wieder – und in der gut erhaltenen Kaiserpfalz. Das Wort „Pfalz“ bezeichnete früher die wechselnde Residenz oder Gerichtsstätte eines Herrschers. Die Überreste dieses ehemaligen Regierungssitzes von Kaiser „Barbarossa“ mit seinen kunstvollen Steinmetzarbeiten ist äußerst sehenswert.

📍 Tourist-Information, Obermarkt 8, 63571 Gelnhausen  
T 06051 83 03 00, [gelnhausen.de](http://gelnhausen.de)



Naturpark Spessart bei Schlüchtern

### **Bad Soden-Salmünster**

Zwischen den beiden Stadtteilen Bad Soden und Salmünster schiebt sich die Auenlandschaft des Kinzigtals, das von den waldreichen Erhebungen der Naturparks Spessart und Hoher Vogelsberg umgeben ist. Alles Gute kommt – zumindest Bad Soden-Salmünster betreffend – von unten, und zwar in Form von Quellen. Bereits seit Jahrhunderten prägen die starken Solequellen die Kurstadt. Beide Ortsteile haben sich ihren eigenen Charakter bewahrt. Das Stadtbild Bad Sodens wird von den historischen Gemäuern der sich über die Stadt erhebenden Burgruine Stolzenberg sowie des Schlosses geprägt. Der Blick auf Salmünster wird beherrscht von dem weithin sichtbaren Franziskanerkloster. Die zugehörige barocke Pfarr- und Klosterkirche St. Peter und Paul bietet das perfekte Ambiente für die Passionsspiele, die hier jedes dritte Jahr stattfinden.

📍 Tourist Information, Frowin-von-Hutten-Straße 5, 63628 Bad Soden-Salmünster, T 06056 74 41 44, [badsoden-salmuenster.de](http://badsoden-salmuenster.de)

### **Steinau an der Straße**

Klein, aber fein ist wohl das Erste, was einem bei der Einfahrt in die Altstadt in den Sinn kommt. Steinau an der Straße (der Zusatz „an der Straße“ bezieht sich auf die alte Heer- und Handelsstraße Via Regia) empfängt seine Besucher mit seiner besonderen Atmosphäre. Sind es die Gassen, die herrlichen Fachwerkgebäude, das Schloss? Vielleicht deren Übersichtlichkeit, wie arrangiert, aber doch voller Historie. Vielleicht schwebt aber auch noch etwas Märchenhaftes um die altherwürdigen Gemäuer. Zweifellos ist das im Brüder-Grimm-Haus der Fall.



Brüder-Grimm-Haus, Steinau an der Straße

Das mit Schmuckfachwerk üppig verzierte, prächtige Renaissancehaus war einige Jahre Wohn- und Wirkstätte der Geschichtensammler. Grund genug, es als Museum zu Ehren der beiden weltbekannten Brüder zu nutzen und Einblicke in ihr Leben zu geben.

📍 Touristinformation, Brüder-Grimm-Straße 70, 36396 Steinau an der Straße, T 06663 963 10, steinau.eu

### **Sterbfritz**

Wer die Quelle der inzwischen so vertrauten Kinzig besuchen möchte, der hat hier die Gelegenheit. Dazu am Ortsausgang kurz vor dem Sportplatz nach rechts der Kinzigstraße folgen (insgesamt ca. 900 m). Die Quelle des 86 km langen Flusses ist in Sandstein gefasst.

### **Gemünden am Main**

Der Name Gemünden entstammt dem althochdeutschen Wort gimundi, was Flussmündung bedeutet. Aber nur eine Flussmündung wäre dem idyllischen Städtchen nicht genug. Nachdem die Sinn in die Fränkische Saale mündete, fließt die Fränkische Saale in den Main. Deshalb wird Gemünden auch „fränkische Dreiflüssestadt“ genannt. Man könnte sie aber auch „fränkische Drei-Radwege-Stadt“ nennen. Denn hier heißt die Gleichung: drei Flüsse = drei Radwege. Das sorgt für zahlreiche entspannte Radler in den Cafés, Bistros und Restaurants rund um den Marktplatz in der Altstadt. Und da das Städtchen bereits dicht am Fränkischen Weinland dran ist, mischt sich schnell ein mediterraner Hauch in die Stadtatmosphäre.





Burg Schwarzenfels bei Nacht, Sinnatal

Gemünden verspricht also viel Genuss. Aber auch Kultur, womit sich eine zweite Gleichung aufmachen ließe. Da wären die Altstadtmauerreste mit Mühlturnmtor, Eulenturm und Hexenturm. Und das Huttenschloss, in dem ein Film-Photo-Ton-Museum sowie das Informationszentrum Naturpark Spessart untergebracht sind. Der sprichwörtliche Höhepunkt ist aber die Burgruine Scherenburg, die geradezu über dem Städtchen zu wachen scheint. Von hier bietet sich ein herrlicher Blick ins Maintal und zur Saale (die Fränkische natürlich). Zwischen Altstadt und Burgruine erstreckt sich über mehrere Terrassen der bezaubernde Ronkarzgarten. Wirklich bemerkenswert ist, dass sich im 19. Jahrhundert ein Bürger (Dr. Ronkarz) der Stadt mit der großzügig gestalteten Gartenanlage seine landschaftsarchitektonischen Visionen in die Tat umsetzte.

**i** Touristinformation, Scherenbergstraße 4, 97737 Gemünden a. M.  
T 09351 80 0170, [stadt-gemuenden.de](http://stadt-gemuenden.de)



Gemünden am Main



**GrenzTour 4**



# Seensucht

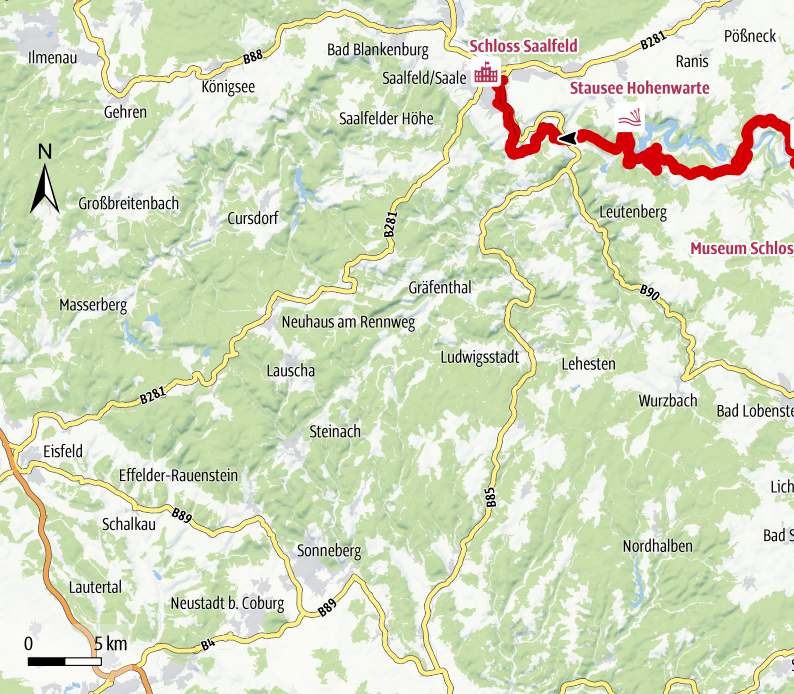


Das „Thüringer Meer“ (Hohenwarte Stausee)

## Von Hof an der Saale bis Saalfeld

*Der Start dieser Tour ist trügerisch, entlang der Saale macht die Tour zunächst einen gemächlichen Eindruck. Allmählich wird es dann aber waldreicher und bergiger. Die Kombination aus Steilhängen und Stauseen lässt Fjord-Feeling aufkommen.*

Strecke		117,7 km (ohne Abstecher)
Schwierigkeitsgrad		schwer



## **S** Bahnhof Hof/Saale

12,1 km | 53 m

*Wohnmobilstellplatz am Start der Tour: Ernst-Reuter-Straße, Oberer Anger oder Schaumberggrund (Untreusee) oder Plauener Straße 54 (Theresienwiese)*

Vom Bahnhof folgen Sie der Beschilderung des **Saaleradwegs** zum Fluss und verlassen mit ihm die Stadt. Bald überquert der Themenradweg das Wasser, führt unter der mächtigen Brücke der A72 hindurch und vorbei an der Ausflugsgaststätte Fattigsmühle in das reizvolle Dorf

## **Joditz**

18,0 km | 295 m

Sie folgen dem Saaleradweg durch den Ort und weiter bis nach Untertiefen grün. Vor der Saalebrücke biegen Sie nach links in den Hühnerweg ein. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich das thüringische Hirschberg (Museum für Gerberei und Stadtgeschichte).

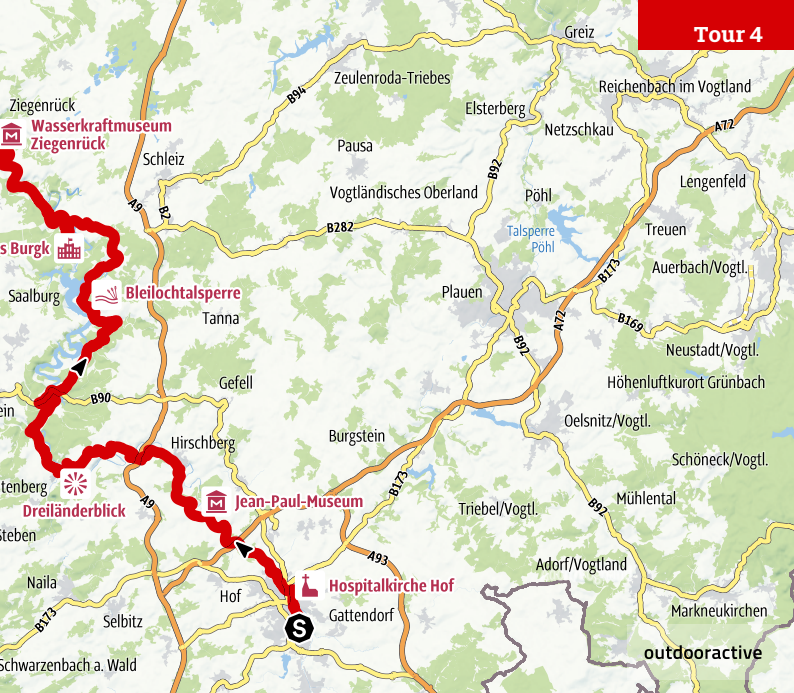
### **Abstecher:**

#### **Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth (insgesamt 11 km)**

Ohne den Abstecher verbleiben Sie auf dem **Saaleradweg**, überqueren kurz hinter dem Brückengasthaus Frankenwald die A9 und fahren zwischen Pottiga und Sparnberg über die Landesgrenze. Nach einem kurzen Anstieg biegen Sie auf die L1093 nach Blankenberg ein, die Sie ins angrenzende Rosenthal am Rennsteig, OT Blankenstein bringt.

#### **Rosenthal am Rennsteig, OT Blankenstein**

20,8 km | 374 m



Nach dem Queren der Bahngleise halten Sie sich rechts auf die Lobensteiner Straße. Der **Saaleradweg** erreicht nun Harra, danach kommen Sie an die Bleilochstalsperre. Immer entlang des Stausees erreichen Sie Saaldorf. Nun steht eine lange Waldetappe mit kräftigen An- und Abstiegen an. Nach dem Queren eines Seitenarms des Sees führt der **Saaleradweg** Sie nach

### Saalburg-Ebersdorf

10,8 km | 118 m

Sie radeln weiter oberhalb des größten Stausees Deutschlands. Oberhalb der Talsperre biegt der Weg nach links weg. Vom Gasthaus „Altes Zollhaus“ bringt Sie der **Saaleradweg** nun entlang der L2357 nach

### Burgk

13,7 km | 72 m

Nach einem Schlenker zur Talsperre Burgkhammer führt er dann walddreich entlang der Saale nach

### Ziegenrück

42,3 km | 538 m

Entlang der L1100 gelangen Sie an die „Linkenmühle“ zur „Mühlenfähre“ über den Hohenwarte Stausee. Für den langen, kräftigen Anstieg zwischen Ziegenrück und Lothramühle steht ein Bike-Shuttle (T 03671 525 19 99) zur Verfügung. Eine satte Steigung führt Sie zunächst nach Altenbeuthen, dann verläuft der **Saaleradweg** mit der K170 nach Drognitz sowie mit der K2385 zur Sperrmauer Hohenwarte. Hier biegen Sie links ab und folgen der Beschilderung an Kaulsdorf vorbei über Breternitz und Reschwitz bis zum

### Bahnhof Saalfeld



Thomaspavillon, Hof

## Wichtigste Stationen der GrenzTour 4

### Hof/Saale

In Hof ist man „in Bayern ganz oben“, deshalb sollte man nach der Ankunft erst einmal die Aussicht genießen und sich mit „Wienerla“, „Gnagger“, „Bauern“ oder „Weisa“ versorgen. Frisch gestärkt geht es dann auf Erkundungstour durch die Altstadt. Hier ist zum Beispiel die Hospitalkirche erwähnenswert. In diesem Bauwerk lohnt der Blick nach oben: Die Decke wird von Kassetten aus Holz geziert, die 90 Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament zeigen – handgefertigt von einem Hofer Maler und seinem Sohn. Wer nun zurück in die Natur möchte, sollte sich auf den Weg machen in den Bürgerpark Theresienstein. Der Landschaftspark darf sich mit seinen stillen Wegen, dem Labyrinth-Berg mit Aussichtsturm und künstlicher Ruine zu einem der schönsten in Deutschland zählen. Zudem befindet sich hier der Botanische Garten, in dem alljährlich im Juni das Rosenfest gefeiert wird – natürlich mit der legendären Rosenbowle. Wohl bekomm's!

📍 Tourist-Information, Ludwigstraße 24, 95028 Hof  
T 09281 815 77 77, hof.de

### Joditz

Joditz ist ein idyllisches Dorf mit nicht mal 400 Einwohnern – und einem besonderen Museum. Hier verbrachte der Dichter und Philosoph Jean Paul seine Kindheit. In einem seiner Werke beschreibt er ausführlich, wie prägend die Kindheit in Joditz für sein Leben war, und stellte wehmütig fest: „O Kindheit, Jugend!



Jean-Paul-Museum, Joditz

Wie viel hat man, eh' man etwas ist! – Und wie kehrt sich nachher alles um!“ Vielleicht sind diese Erinnerungen ein Grund, dass in seinen Erzählungen und Romanen allerhand bizarre Gestalten, glanzvolle Helden und verschrobene Schelme auftauchen. Der Besuch des kleinen, aber feinen Museums ist ein echter Geheimtipp.

### **Rosenthal am Rennsteig, OT Blankenstein**

Siehe GrenzTour 6

### **Saalburg-Ebersdorf**

Saalburg-Ebersdorf liegt am Bleiloch Stausee, liebevoll auch „Thüringer Meer“ genannt. Der Stausee hat deutschlandweit das größte Fassungsvermögen und bildet mit den durch die Saale verbundenen Talsperren Burgkammer und Hohenwarte das größte zusammenhängende Stauseegebiet Europas. Mussten für den ehrgeizigen Bau seinerzeit hunderte Menschen umgesiedelt werden, hat sich die Region im Laufe der Zeit zu einem äußerst beliebten Naherholungsgebiet mit hohem Freizeitwert entwickelt – nicht nur für Wassersportler und Wanderer, sondern auch für Radler; vor allem durch den Ausbau von stillgelegten Bahntrassen zu attraktiven Radwegen. So lässt sich am Saaleradweg, der ab Saalburg auf der ehemaligen Trasse der Schleizer Kleinbahn verläuft, die „Steinerne Rose“ besuchen. Durch Witterungseinflüsse wurde ein Felsen so geformt, dass er einer aufblühenden Rosenknospe verblüffend ähnlich sieht – in der Ausprägung einmalig!



SonneMondSterne-Festival, Saalburg-Ebersdorf

Und wo wir gerade bei Superlativen sind: In Saalburg findet alljährlich eines der größten Open-Air-Festivals für elektronische Tanzmusik statt – das SonneMondSterne-Festival. Alljährlich am zweiten Augustwochenende machen sich zehntausende Besucher am Thüringer Meer über alle Landesgrenzen hinweg auf den Weg, um gemeinsam friedlich zu feiern. Allerdings ist der Saaleradweg zu dieser Zeit streckenweise Teil der Partymeile und kann nicht befahren werden.

📍 Tourist Information, Markt 1, 07929 Saalburg-Ebersdorf  
T 03664 72 90 80, saalburg-ebersdorf.de

## **Burgk**

Mit Ankunft in dem Weiler Burgk erwartet den Besucher zunächst Hohes, dann Großartiges. Am Ortseingang streckt sich der hölzerne Saaleturm in die Höhe, von dessen 36 Meter hoher Aussichtsplattform sich ein toller Rundumblick bietet. Nur wenige Meter weiter, knapp 100 Einwohner machen Burgk übersichtlich, liegt auf einem Felssporn hoch über dem Saaletal das Schloss Burgk. Das beeindruckende Gemäuer sowie die gesamte Anlage verführen zu einem längeren Aufenthalt. Die Verbindung zwischen einem der schönsten Schlösser Mitteldeutschlands und der hinreißenden Landschaft macht diesen Ort zu etwas spürbar Einzigartigem.

## **Ziegenrück**

Der kleine Ort liegt am Ufer der Saale, dort wo der Fluss eine Schleife macht und in die Hohenwarte Stausee übergeht. Der alte Ortsteil erstreckt sich in den schmalen Dreibagrund,





Erlebniswelt Feengrotten, Saalfeld

der vom Schlossberg mit der Kemenate Ziegenrück flankiert wird. Technikbegeisterten sei das hiesige Wasserkraftmuseum ans Herz gelegt.

- i Tourist-Information, Markt 6, 07924 Ziegenrück  
 T 03648 32 26 49, [ziegenrueck.de](http://ziegenrueck.de)

## Saalfeld

Saalfelds Reigen an Sehenswürdigkeiten wird von der Erlebniswelt Feengrotten eröffnet. Wie so oft stießen Bergleute auf der Suche nach Edelmetallen und Alaunschiefer auf diesen Schatz. Vor über 100 Jahren wurden die Höhlen dann Besuchern zugänglich gemacht. Heute halten sie den Guinnessbuch-Rekord für die „farbenreichsten Schaugrotten der Welt“. Im Schaubergwerk begibt man sich in die einzigartige Traumwelt aus Tropfsteinen, Mineralien und Seen. Im Grottoneum nebenan dürfen Groß und Klein die Steinlandschaften mit den eigenen Händen entdecken. Abenteuerwald und Heilstollen runden das Angebot ab. In der sehenswerten Altstadt beherbergt das ehemalige Franziskanerkloster das Stadtmuseum. Das Mitte des 13. Jahrhunderts gegründete Kloster gilt als eines der überragendsten mittelalterlichen Gebäude Thüringens. Bei einem Rundgang durch die Altstadt mit den Resten der Stadtmauer und noch vier erhaltenen Stadttoren nähert man sich der Geschichte der rund 28.000 Einwohner zählenden Stadt an.

- i Tourist-Information, Markt 6, 07318 Saalfeld  
 T 03671 52 21 81, [saalfeld-tourismus.de](http://saalfeld-tourismus.de)



GrenzTour 5



# Veste feiern

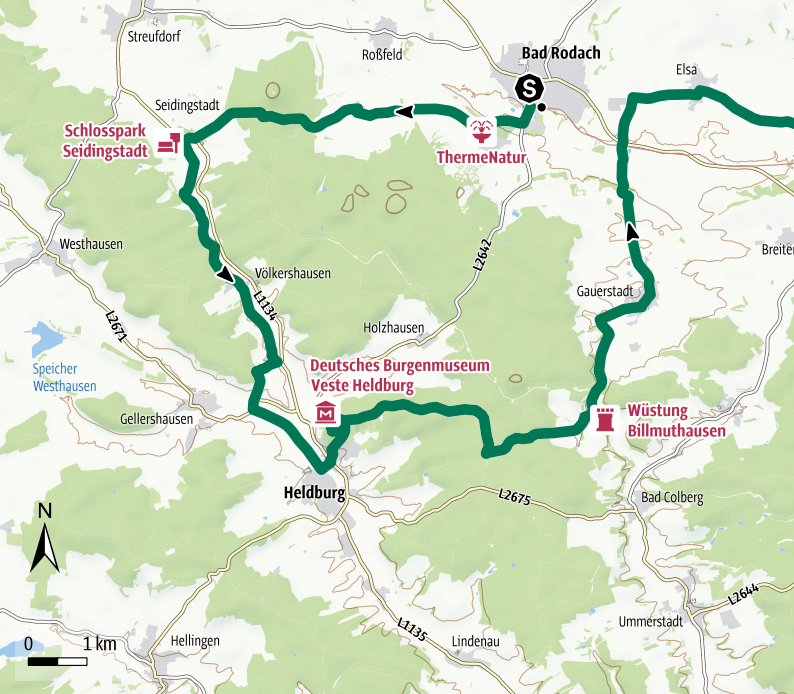


Veste Heldburg

## Auf den Spuren majestätischer Orte und menschlicher Tragödien

*Wenn an dem Sprichwort „In der Kürze liegt die Würze“ etwas dran sein sollte, dann ist diese Tour die Bestätigung. Idyllisches Bad Rodach, überraschendes Heldburg, würdevolles Coburg – hier reihen sich echte Höhepunkte aneinander. Und dafür muss man sich gar nicht abstrampeln.*

Strecke		52 km (ohne Abstecher)
Schwierigkeitsgrad		mittel



## **S** Bahnhof Bad Rodach

14,0 km | 51 m

*Wohnmobilstellplatz: unweit des Bahnhofes bei der „ThermeNatur“*

Am Bahnhof biegen Sie links in die Heldburger Straße ein und folgen dem Wegweiser rechts nach Rudelsdorf. Ein Sträßchen führt unterhalb der Ruine Strauf durch den Wald nach Seidingstadt. Vom Ortsausgang radeln Sie auf einem Wirtschaftsweg ist Teilstück des Werra-Obermain-Radweges parallel eines Baches sowie der L1134 durch Völkerhausen nach

## **Heldburg**

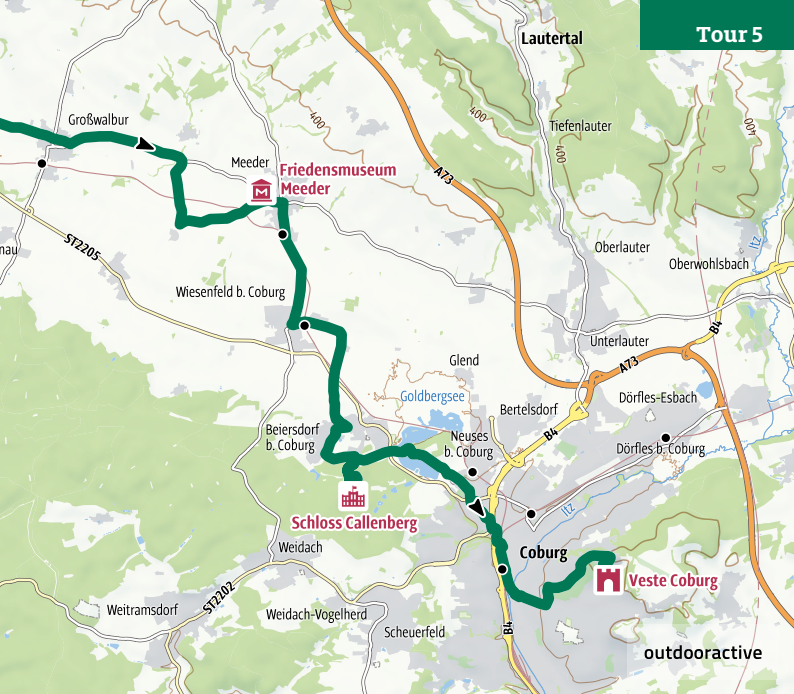
8,0 km | 109 m

Sie queren die Durchgangsstraße und folgen der Burgstraße hinauf zu einem Parkplatz. Nach links sind es mit dem Rad rund 800 m zur Veste Heldburg. Die Route setzt sich nach rechts fort, wobei Sie sich nun auf den nächsten rund 2,2 km von der Lutherweg-Beschilderung durch den Wald leiten lassen. Dann ignorieren Sie den nach links abzweigenden **Lutherweg** und folgen dem Wegeverlauf bis zu einem asphaltierten Weg, in den Sie nach links einbiegen zur Gedenkstätte

## **Billmuthausen**

20,4 km | 39 m

Auf einer schmalen Straße radeln Sie entlang der Rodach nach Gauerstadt. Nach dem Queren von Rodach, Bahngleisen und Landstraße folgen Sie ab Schweighof einem Wirtschaftsweg zu einer Straße, die Sie in die Ortschaft Elsa bringt. Für eine kleine Radrunde lässt sich der Straße nach links zum Bahnhof Bad Rodach (ca. 1,6 km) folgen.



Von Elsa kommen Sie nach Großwalbur dem sich Kleinwalbur anschließt. Gleich nach den ersten, etwas abseits gelegenen Häusern halten Sie sich rechts und folgen einer schmalen Straße bis kurz vor die Siedlung Birkenmoor. Scharf nach links abgebogen, gelangen Sie nach Meeder. Am Ortsrand queren Sie die Gleise und radeln ins nahe Wiesenfeld. Mit der Bahnhofstraße geht es über die Bahngleise und durch Kösfeld zum Schloss Callenberg bei

### Beiersdorf

| 9,5 km | 188 m |

Vom Schloss bis zum Parkplatz auf gleichem Weg zurück, schließt sich ein Naherholungsgebiet mit dem Goldbergsee an. Vom Coburger Stadtteil Neuses ist es nicht weit zum Bahnhof, von wo Sie den Wegweisern durch die Stadt zur Veste Coburg folgen. Auf demselben Weg fahren Sie zurück zum

### Bahnhof Coburg



Brunnen am Rathaus, Bad Rodach

## Wichtigste Stationen der GrenzTour 5

### Bad Rodach

Das rund 6500 Einwohner zählende oberfränkische Städtchen am Ufer der Rodach kann auf eine bemerkenswert lange Geschichte zurückblicken. Die historischen Bauwerke wurden mit Informationstafeln ausgestattet, sodass man sich auf eine Reise durch die spannende Vergangenheit der heutigen Kurstadt begeben kann. Es lohnt sich also, nach Ankunft am Bahnhof das anstehende Rad-Erlebnis mit einem rund 500 m kurzen Abstecher in die Stadtmitte zu beginnen. Etwa auf halber Strecke dorthin fällt zur Linken ein Haus durch seine bemerkenswerte Fassade ins Auge. Der Name „Fridolinhaus“ geht zurück auf den angesehenen Kaufmann Fridolin Hoffmann, der hier Ende des 19. Jahrhunderts ein Geschäft eröffnete. Der Marktplatz mit Brunnen bildet den zentralen Platz, dem sich das Rathaus (mit Glockenspiel an der rechten Giebelseite), die Johanniskirche sowie Stadtmauer mit Wallgraben und eine Parkanlage mit altherwürdigen Bäumen anschließt. Nur einen Katzensprung entfernt befindet sich das sehenswerte Jagd-schloss. Historie und Moderne liegen dicht beieinander: Die Thermalquelle der ThermeNatur sorgt mit erfreulichen 34 °C für wohlige Muße.

❶ Gästeinformation, Schlossplatz 5, 96476 Bad Rodach  
T 09564 15 50, bad-rodach.de



Hinweistafel bei Billmuthausen, einem sog. „geschleiften“ Dorf

## Heldburg

Auch wenn man den Ort Heldburg noch lange nicht zu Gesicht bekommt, die gleichnamige Veste dagegen schon von Weitem. Die Lage hoch oben auf einem gut 400 m hohen Vulkankegel sowie ihre Erscheinung könnten den Beschreibungen aus Märchen entstammen. Ein Erlebnis ist der Besuch des erst im Jahre 2016 eröffneten Deutschen Burgenmuseums. Zum altherwürdigen Gemäuer auf dem Berg passt zu dessen Fuß der historische Ortskern von Heldburg mit der präsenten Stadtkirche. Um den Marktbrunnen sammeln sich herrliche, restaurierte Fachwerkhäuser, hinter denen sich die erhaltenen Teile der Stadtmauer erstrecken. Erhalten werden konnten auch fünf Türme sowie das Stadttor, durch das der Verkehr bis heute in und aus der Altstadt führt.

- i Touristinformation, Hauptstraße 4, OT Bad Colberg, 98663 Heldburg, T 03687 12 01 59, [stadt-heldburg.de](http://stadt-heldburg.de)

## Billmuthausen

Normalerweise handelt es sich bei unseren „wichtigsten Stationen“ um bewohnte Ortschaften, deren Besonderheiten an dieser Stelle aufgezeigt werden. Mit Billmuthausen verhält es sich anders: Den Ort gibt es nicht. Besser gesagt, es gibt ihn nicht mehr. An dieser Stelle sind die Taten ideologisierten Wahnsinns auch nach fast 30 Jahren noch spürbar. Durch die unmittelbare Lage zu Bayern wurden nach Abriegelung des Grenzgebietes die Dorfbewohner vertrieben und alle Häuser „geschleift“ – also abgerissen. Auf einer Tafel des Zweiländermuseums



Schloss Callenberg, Beiersdorf

Rodachtal ist zu lesen: „... die Reduzierung der Bevölkerung in grenznahen Ortschaften ...“ Was blieb ist der Friedhof.

Wirklich „weg“ ist etwas aber erst dann, wenn man vergisst. Und so wird das Gedenken an den Ort aufrechterhalten.

### **Beiersdorf**

Mit Erreichen des Ortsrandes bietet sich ein aussichtsreicher Rastplatz mit dem Namen „Thüringenblick“ für eine Pause an. Wenig später beginnt der Anstieg auf eine Erhebung, um Schloss Callenberg einen Besuch abzustatten. Die Geschichte des Schlosses ist beeindruckend, geht sie doch zurück bis in die Anfänge des 12. Jahrhunderts. Nach wechselvollen Verhältnissen ist seit nunmehr Jahrhunderten die herzogliche Familie Sachsen-Coburg und Gotha im Besitz des Schlosses. Im Schloss kann man sich auf eine Entdeckungsreise durch die eindrucksvolle herzogliche Kunstsammlung begeben.

### **Coburg**

Dass Geschichte spannend und lebendig sein kann, wurde auf den bisherigen Stationen bereits eindrücklich bewiesen. Mit Ankunft in der einstigen Residenzstadt der Herzöge von Sachsen-Coburg wird dem Ganzen sprichwörtlich die Krone aufgesetzt: Hoch über der Stadt thront mit der Veste eine der größten und am best erhaltenen Burganlagen Deutschlands. Für den Blick von unten sollte man sich etwas Zeit nehmen, so können die mächtigen Mauern, Türme und Dächer in ihrer Gänze wirken. Betritt man die Anlage, eröffnet sich eine eigene Welt, bestehend aus mehreren Gebäuden, Toren und Zinnen,





Veste Coburg

Wänden und Basteien. Dass sich dabei auch noch prächtige Ausblicke eröffnen, bedarf eigentlich keiner separaten Erwähnung. Der Blick sollte sich aber nicht nur auf diese „Fränkische Krone“ konzentrieren. Die Altstadt selbst ist voller Schmuckstücke, von denen sich gleich drei unterhalb der Veste versammelt haben. Hier sorgt der Schlossplatz für eine luftige Fläche, um die sich das Schloss Ehrenburg, das Palais Edinburgh und das Landestheater gruppieren – das „Who is Who“ der Sehenswürdigkeiten. Toll ist, dass Schlossplatz und Veste durch den Hofgarten, einen anmutigen Landschaftspark, miteinander verbunden sind. Einem steilen Aufstieg folgt der Abstieg und schließlich der Appetit. Vom Schlossplatz zum Marktplatz sind es nur ein paar Pedaltritte. Neben dem historischen Rat- sowie Stadthaus gibt es hier einen Dauerverkaufsstand für DIE Spezialität der Stadt. Was den Thüringern nebenan ihre Roster, is(s)t den Coburgern ihre Coburger Bratwurst. Hier lohnt ein tieferer Blick – auf das glühende Geheimnis!

📍 Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement, Herrngasse 4, 96450 Coburg, T 09561 89 80 00, [coburg-tourist.de](http://coburg-tourist.de)



Blick auf Coburg mit Veste



GrenzTour 6



# Höhenflug

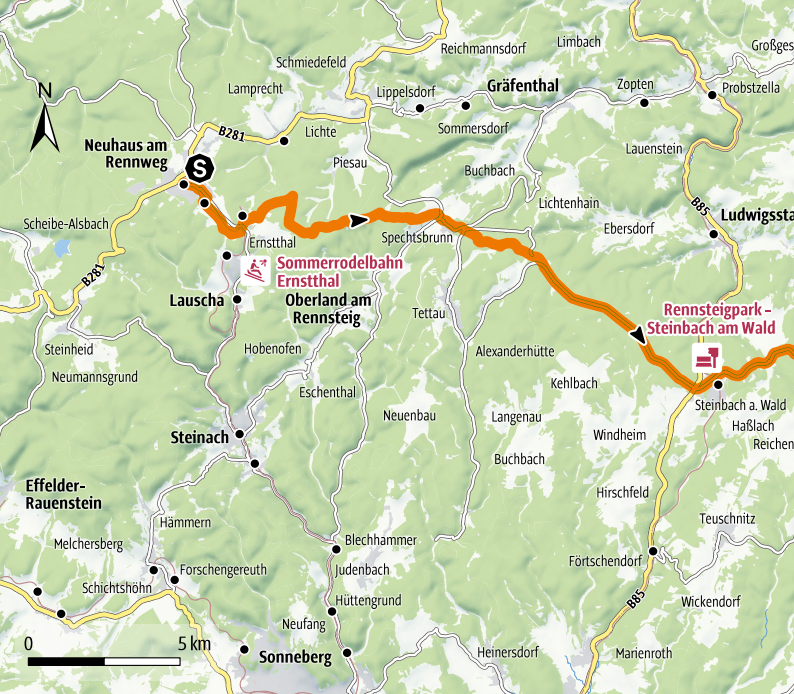


Blick auf den Thüringer Wald

## Durch den Thüringer Wald zum Naturpark Frankenwald

*Mystik, Tradition & Moderne – all das vereint der wohl bekannteste Höhenweg Deutschlands. Der Rennsteig-Radweg orientiert sich an der Originalroute für Wanderer und beglückt zwischen Neuhaus am Rennweg und Blankenstein durch stille Wälder und grandiose Ausblicke. Technisch kann er aber auch schon mal fordern.*

Strecke		58,4 km (ohne Abstecher)
Schwierigkeitsgrad		mittel



## **S** Bahnhof Neuhaus am Rennweg

23,5 km | 102 m

Wohnmobilstellplatz am Start der Tour: Eisfelder Straße 47

Auf den **Rennsteig-Radweg** steigen Sie direkt am Bahnhof ein und folgen der Bahnhofstraße nach rechts ins nahe Ernstthal, einen Ortsteil der Glasbläserstadt Lauscha. Weiter geht es nach Limbach, an dessen Ortsausgang neben einem kräftigen Anstieg auch die Greiner Gruft wartet. Der **Rennsteig-Radweg** führt Sie bald durch Wald hinauf zum Berggasthof Brand. Die Finnhütten dienten einst Stasi-Mitarbeitern zur Erholung. Die Fahrt führt durch Spechtsbrunn, wenig später passieren Sie die Naturpark-Information und erreichen die Landesgrenze nach Bayern und damit den Naturpark Frankenwald. An der Frankenwaldhütte erinnert ein Mahnmal an die Überwindung der deutschen Teilung. Auf dem asphaltierten **Rennsteig-Radweg** rollen Sie sanft nach

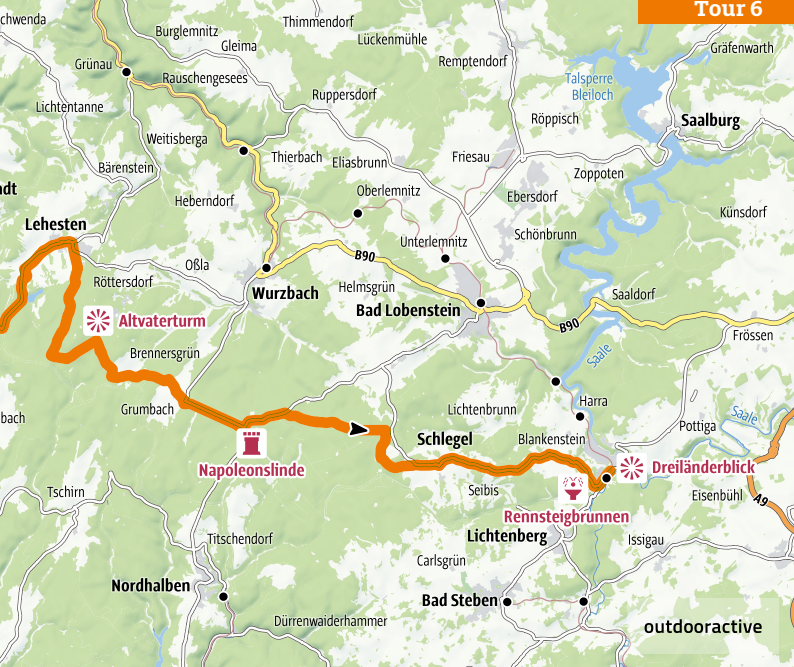
## Steinbach am Wald

7,5 km | 143 m

Am Ortseingang wird ein auffällig großer Obelisk halb umrundet, um dann dem **Rennsteig-Radweg** durch das Städtchen zu folgen. Nach einem sanften, aber beständigen Anstieg kommen Sie zur Lauenhainer Ziegelhütte, einem ehemaligen Gasthaus. Der sehr kurze Abstecher zur Lauenhainer Höhe ist wegen der herrlichen Aussicht empfehlenswert. Nach dem Durchqueren eines Waldgebietes radeln Sie am Thüringer Schieferpark Lehesten vorbei und folgen der Beschilderung des **Rennsteig-Radwegs** nach

## Lehesten

27,4 km | 179 m



Erneut steht eine schöne Waldpassage an. Sie gelangen nach Brennersgrün, in dem nahezu jedes Haus verschiefert ist. Das Dorf lag rund 40 Jahre im Sperrgebiet. Im Ort befindet sich ein „Rennsteighaus“, wo sich Rennsteig-Radler und -Wanderer erfrischen können. Am Ortsausgang erfreut das von Einwohnern des Dorfes liebevoll gestaltete „Walddorf“ die Besucher. Nach ca. 2 km radeln Sie auf dem **Rennsteig-Radweg** durch Grumbach und gelangen nach etwa der gleichen Streckenlänge nach Rodacherbrunn. Vorbei am Kulmberg mit dem Diabas-Steinbruch gelangen Sie zunächst durch das Dorf Schlegel und anschließend über eine Hochfläche zum

## Bahnhof Blankenstein



Selbitzbrücke am Rennsteig, Blankenstein



Glasbläser, Ernstthal

## Wichtigste Stationen der GrenzTour 6

### Neuhaus am Rennweg

Rennsteig oder Rennweg? Um Irritationen auszuschließen, bedarf es einer kurzen Erklärung: Neuhaus wurde mit dem Zusatz „am Rennweg“ bedacht, um Verwechslungen mit anderen Orten zu vermeiden. Der Bahnhof von Neuhaus befindet sich in 830 m Höhe, was ihn zum höchstgelegenen Thüringers macht. Zudem ist Neuhaus die einzige Stadt (knapp 7000 Einwohner), durch den Rennsteig und Rennsteig-Radweg führen. Bevor in die Pedale getreten wird, sollte man einen kurzen Streifzug durch die Stadt unternehmen – es gibt Interessantes zu entdecken. Als Erstes wäre die im Jahr 1892 geweihte Holzkirche nahe dem Marktplatz zu nennen. Von außen ist die im Thüringer Wald einmalige Kirche mit Schiefer verkleidet, denn das hiesige Klima lässt sich durchaus als rau oder auch charaktervoll bezeichnen. Vielleicht spielte eben dieses Klima eine Rolle, dass sich im Stadtteil Igelshieb die Kunst der Lampenglasbläserei ansiedelte. Heinrich Geißler erlernte hier als Kind die Kunst des Glasblasens, da ahnte wohl niemand, dass er mit der Erfindung der Geißler'schen Röhre echte Pionierarbeit leistete. Um den Erfinder zu ehren, wurde in dessen Geburtshaus ein Museum eingerichtet. Die Region ist bis heute ein Zentrum der traditionell handwerklichen Glasherstellung. Im angrenzenden Glasmacherort Ernstthal kann man den Künstlern über die Schulter sehen. Und bitte nicht wundern, weihnachtlich geht es hier das ganze Jahr über zu.

📍 Touristinformation, Marktstraße 3, 98724 Neuhaus am Rennweg  
T 03679 72 20 61, neuhaus-am-rennweg.de



Tradition am Rennsteig: Wanderer werfen Steine in die Saale

*Autorentipp: Knapp 2 km vor Steinbach am Wald bietet sich ein kurzer Abstecher zum Ölschnitzsee an. Hier lässt es sich vortrefflich baden, Tretboot fahren und im Biergarten entspannen. Hierfür wird der von der Frankenhochstraße abzweigenden Kreisstraße nach Tettau für ca. 800 m gefolgt.*

## Steinbach am Wald

Dem Glas ist man auch in Steinbach am Wald auf der Spur. Nähert man sich dem Städtchen im nördlichsten Zipfel des Naturparks Frankenwald, haftet der Blick schon von Weitem auf dem Obelisken am Ortseingang. Das 8 m hohe Gebilde besteht aus Glas und ist von innen beleuchtet. Fast schon mystisch wirkt es, wenn das blaue Licht des Obelisken die Dunkelheit durchbricht. Wer Muße hat, kann es sich im Rennsteig-Park gemütlich machen und die Zeit bis zu den „blauen Stunden“ entspannt verstreichen lassen. Dazu verhelfen ein Brunnen und überdachte Ruhebänke. Goethes berühmte Worte „Über allen Gipfeln ist Ruh“ ist auf einem mächtigen Felsen an der Brücke oberhalb des Parks zu lesen. Die Brücke selbst symbolisiert die Verbundenheit zwischen Thüringen und Bayern. Es herrscht eine friedliche Atmosphäre, die sich schnell auf einen selbst überträgt.

❶ Freizeit- und Tourismuszentrum, Badstraße 2, 96361 Steinbach am Wald, T 09263 386, [steinbach-am-wald.de](http://steinbach-am-wald.de)



Schieferdorf Lehesten

## **Lehesten**

Unmittelbar vor Lehesten erstreckt sich zur Rechten ein Schieferbergbaugelände. Ganz eigentümlich und anziehend wirkt die gut sichtbare Erhebung mit ihren dunklen Flanken, in die sich weiße Birkenstämme krallen. Ein Abstecher von ca. 700 m lädt ein, sich im Schieferpark der Historie des Bergbaus anzunähern. Dazu zählt auch die einzige erhaltene Göpelschachanlage Europas. Hier verrichteten Pferde harte Arbeit, indem sie den schweren Abraum aus dem Tagebau zogen. Eine Naturparkausstellung klärt über die zahlreichen gefährdeten Tier- und Pflanzenarten auf, die nach Schließung des Schieferbruchs hier einen wertvollen Lebensraum gefunden haben. In Lehesten – der Stadt im Land des blauen Schiefers – sieht man nur auf den ersten Blick schwarz. Verlässlich schützt der allgegenwärtige Schiefer bereits seit Jahrhunderten Häuser, die zumeist von oben bis unten mit den bläulich schimmernden Tafeln verkleidet sind. Die Kirche des Ortes wird sogar von einem aus Schiefer gefertigten Altar geziert.

❶ Stadt Lehesten, Obere Marktstraße 1, 07349 Lehesten  
T 03665 32 60 0, lehesten.de

## **Rosenthal am Rennsteig, OT Blankenstein**

Das Ortsbild von Blankenstein wird durch die Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal, eine der modernsten Fabriken ihrer Art, geprägt. Die industrielle Papierherstellung besteht in Blankenstein bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts und ist bis heute der wichtigste Wirtschaftsfaktor. Am Bahnhof begegnet man dem Rennsteigwanderer-Denkmal. Unterhalb des Bahnhofes





Begehbarer Wanderschuh, Blankenstein

befindet sich an dem Grenzflüßchen Selbitz das „Drehkreuz des Wanderns“. Hier treffen unweit des größten begehbaren Wanderschuhes vier Weitwanderwege auf den bekannten Rennsteig: Kammweg, Frankenweg, Fränkischer Gebirgsweg sowie der FrankenwaldSteig.

Die Selbitz mündet ein paar Meter weiter in die Saale. Alter Brauch bei Rennsteigwanderern ist es, am Beginn des bekanntesten und ältesten Wanderweges Deutschland einen Stein aus der Werra mitzunehmen und diesen bei Ankunft in Blankenstein in die Saale zu werfen.

Unbedingt zu empfehlen ist eine Wanderung in das spektakuläre Höllental auf fränkischer Seite.

📍 Touristinformation, Selbitzplatz 1, 07366 Blankenstein/Saale  
T 03664 22 95 33 oder 29 60 26, [blankenstein-am-rennsteig.de](http://blankenstein-am-rennsteig.de)



Burg Blankenstein

# Tipps zum sicheren Radfahren



## Sicherheitscheck vor der Tour

✓	Tretkurbel und Pedale ohne Wackler?
✓	Schrauben fest, Licht funktionsfähig?
✓	Kette reinigen und mit Ölspray pflegen
✓	Kabel, Bremsklötze und Zughüllen: Verschmutzte oder abgefahrene Bremsklötze sind ein Sicherheitsrisiko, deshalb mit einer Drahtbürste reinigen oder austauschen.
✓	Felgen und Reifen auf Zustand überprüfen. Öl und Bremsstaub entfernen. Lockere Speichen beim Fachhändler ersetzen lassen. Abgefahrene, rissige oder poröse Pneus austauschen. Schleichender Druckverlust kann auch durch einen eingefahrenen Fremdkörper in der Reifendecke verursacht werden – also besser wechseln.

## Bei der Tour an Bord

✓	Mini-Tool mit Innensechskantschlüsseln von 2,5 bis 8 mm
✓	Schraubendreher, Ersatzschlauch, Flickzeug, drei Reifenheber, (Mini-)Luftpumpe, Kabelbinder
✓	Adapter für Luft-Betankung an der Tankstelle, Ersatzbowdenzug, Maulschlüssel (8er, 9er, 10er, 15er), Ersatzfaltreifen
✓	Pedelec: evtl. Ersatz-Akku und Ladegerät mitnehmen

## Ausrüstung

✓	Fahradhelm, Sonnenbrille
✓	Fahradhandschuhe mit Gel-Polster und Frottee-Einsatz
✓	Spezielle Fahrradschuhe, auf jeden Fall aber festes, nicht zu schweres Schuhwerk mit profilierter, sehr fester Sohle
✓	Atmungsaktive, helle Bekleidung mit Reflexionsstreifen und verschließbarer Rückentasche
✓	Wasserflasche für Rahmenhalterung
✓	Erste-Hilfe-Tasche für Radler
✓	Fahrradschloss (auf Länge und hohe Sicherheitsstufe achten)



## Infos und Verpflegung

✓	Mobiltelefon und Fahrradkarte mitführen, Fahrrad-App, z. B. ADAC Fahrrad Touren Navigator (siehe <a href="http://adac.de/apps">adac.de/apps</a> )
✓	Bett+Bike-Hotels mit abschließbarem Fahrradkeller, evtl. Wasch- und Trockenmöglichkeit für Bike und Kleidung vorab checken
✓	Fahrtstrecke und -zeit auf persönliche Bedürfnisse ausrichten
✓	Höhenprofil und Streckenbeschaffenheit kennen
✓	Ausreichend Getränke (stilles Wasser, Elektrolyte) und Obst oder Kraftriegel einpacken

## Sicherheit im Straßenverkehr

✓	Als Radler vorausschauend fahren und nicht auf seinem (Vorfahrts-)Recht bestehen
✓	Abbiegende Kraftfahrer beobachten, an Kreuzungen und beim Abbiegen: Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
✓	„Tote Winkel“ beachten – besonders bei Bus, Lkw oder Transporter

## Tipps zum Pedelec-Fahren

✓	<b>Auf die Trittfrequenz achten</b> Treten Sie zu schnell in die Pedale, unterstützt Sie der Motor nicht mehr optimal. Eine Trittfrequenz von 70 Pedalumdrehungen/Minute ist optimal.
✓	<b>Schonen Sie den Akku Ihres Pedelecs</b> Bei Pedelecs können Sie meist zwischen drei oder vier Unterstützungs-Stufen wählen. Um Strom zu sparen und die Reichweite zu erhöhen, auch mal eine Stufe herunterschalten oder bergab ganz darauf verzichten.
✓	<b>Anfahren in einem kleinen Gang</b> In einem kleinen Gang zu starten fällt leichter und schont den Akku.
✓	<b>Max. Geschwindigkeit erreicht – Stufe zurück?</b> Pedelecs unterstützen Sie nur bis 25 km/h mit einem Motor beim Pedalieren. Haben Sie die Höchstgeschwindigkeit erreicht, halten Sie diese meist auch in einem kleineren Gang.
✓	<b>Strom speichern – Energierückgewinnung nutzen</b> Heck-Naben-Motoren bieten die Möglichkeit der Energierückgewinnung durch Rekuperation als Bremsunterstützung. So können die Akkus während der Fahrt auch etwas aufladen.

# Vor Ort

Ihre Ansprechpartner  
in Nordbayern, Hessen und Thüringen



## **ADAC Hessen-Thüringen e.V.**

Lyoner Straße 22  
60528 Frankfurt  
T 069 66 07 88 01  
service@hth.adac.de  
adac.de/hessen-thueringen

## **ADAC Nordbayern e.V.**

Äußere Sulzbacher Straße 98  
90491 Nürnberg  
T 0911 959 52 50  
mitgliederservice@nby.adac.de  
adac.de/nordbayern

## **HA Hessen Agentur GmbH**

Tourismus und Kongressmarketing  
Konradinallee 9  
65189 Wiesbaden  
T 0611 950 17 81 91  
info@hessen-tourismus.de  
hessen-tourismus.de

## **Thüringer Tourismus GmbH**

Willy-Brandt-Platz 1  
99084 Erfurt  
T 0361 374 20  
service@thueringen-entdecken.de  
thueringen-entdecken.de



# Diese und viele andere kostenlose Freizeitführer sind ebenfalls erhältlich:

**ADAC** Freizeitservice

## GrenzTouren

Radwandern in Hessen und Rheinland-Pfalz

Auch ideal in Verbindung mit ihrer Camping-Reise!

HessenAgentur Gastlandschaften  
RHEINLAND-PFALZ

**ADAC** Freizeitservice

## GrenzTouren

Radwandern in Nordhessen, Hessen und der Pfalz

Auch ideal in Verbindung mit ihrer Camping-Reise!

HessenAgentur Gastlandschaften  
RHEINLAND-PFALZ

**ADAC**

## Motorrad, Oldtimer und Youngtimer Tourenkarte

### Unterwegs im Marburger Land

Möglicher Ausgangs-/Endpunkt: Marburg  
Länge: 173 km  
Routenverlauf: gegen den Uhrzeigersinn

Von Marburg über Dageborthausen, Allendorf und Kornbach nach Biedenkopf	30 km
Von Biedenkopf über Hatzfeld, Bad Launhe, Eichenhausen und Nassenbach nach Ollenberg	62 km
Von Ollenberg über Osnabrach, Herten, Bicken, Hirschen-Rabholz und Hartenrod nach Bad Endbach	42 km
Von Bad Endbach über Rodenhäuser, Lohra und Hemmerhausen nach Marburg	34 km

**ADAC** Freizeitservice

## MIT'S KIDS

Hessen

Über 250 Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

**ADAC** Freizeitservice

## MIT'S KIDS

Thüringen

230 Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

Thüringen  
www.thueringen.de

**ADAC**

## Motorrad, Oldtimer und Youngtimer Tourenkarte

### Unterwegs in Ostthüringen

Herrlicher Fahrspaß rund um Jena

Möglicher Ausgangs-/Endpunkt: Jena  
Länge: 84,4 km  
Routenverlauf: gegen den Uhrzeigersinn

Von Jena über Kalla und Rudolstadt nach Saalfeld	32 km
Von Saalfeld über Kauldorf und Hohenwarte nach Ziegenrück	30 km
Von Ziegenrück über Bucha und Linda nach Neustadt an der Orla	22 km
Von Neustadt über Triptitz und Großlebersdorf nach Gera	23 km
Von Gera über Saara, St. Cargolf, Mühlradorf und Stadroda nach Jena	45 km

## Verfügbar in allen ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros in Hessen und Thüringen

sowie bei der Thüringer Tourismus GmbH und HA Hessen Agentur GmbH

# Stichwortregister

GrenzTour	GrenzTour
Almendorf ..... GT 2	Linkenmühle..... GT 4
Altenbeuthen ..... GT 4	Marbach..... GT 2
Altengronau ..... GT 3	Mödlareuth..... GT 4
Aura ..... GT 1	Meeder ..... GT 5
Bad Rodach ..... GT 5	Mottgers..... GT 3
Bad Neustadt an der Saale..... GT 1	Merkers ..... GT 1
Bad Salzungen ..... GT 1	Mittelsinn ..... GT 3
Bad Soden ..... GT 3	Niederzell ..... GT 3
Beiersdorf..... GT 5	Neuhaus am Rennweg ..... GT 6
Bernshausen..... GT 2	Neudorf ..... GT 3
Billmuthausen ..... GT 5	Oberalba..... GT 2
Brennersgrün ..... GT 6	Oberelsbach ..... GT 1
Blankenstein..... GT 4/GT 6	Obersinn..... GT 3
Burghaun ..... GT 2	Phillipsthal ..... GT 1
Burgsinn ..... GT 3	Point Alpha..... GT 1
Burgk ..... GT 4	Rudelsdorf..... GT 5
Buttlar ..... GT 1	Rodacherbrunn ..... GT 6
Coburg ..... GT 5	Rieneck ..... GT 3
Dermbach ..... GT 2	Rückers ..... GT 2
Dorndorf ..... GT 1	Roßdorf ..... GT 2
Drognitz..... GT 4	Saalburg-Ebersdorf..... GT 4
Eiterfeld/Leibholz ..... GT 2	Saaldorf ..... GT 4
Esbachsgraben ..... GT 1	Saalfeld ..... GT 4
Eschersgraben..... GT 1	Sannerz..... GT 3
Elsa..... GT 5	Schlegel ..... GT 6
Findlos ..... GT 1	Schlüchtern ..... GT 3
Fulda ..... GT 2	Schmalkalden..... GT 2
Geisa (Point Alpha)..... GT 1	Schweighof ..... GT 5
Gemünden am Main ..... GT 3	Sinntal..... GT 3
Gelnhausen..... GT 3	Steinau an der Straße ..... GT 3
Großentaft..... GT 2	Steinbach (bei Burghaun) ..... GT 2
Großwalbur ..... GT 5	Steinbach am Wald ..... GT 6
Harra..... GT 4	Sterbfritz..... GT 3
Heldburg..... GT 5	Spechtsbrunn ..... GT 6
Hilders ..... GT 1	Tann ..... GT 1
Hirschberg..... GT 4	Tiefenort..... GT 1
Hünfeld..... GT 2	Untierzella ..... GT 1
Hof an der Saale ..... GT 4	Untertiefengrün..... GT 4
Joditz..... GT 4	Völkershausen..... GT 1
Kaulsdorf ..... GT 4	Vollmerz..... GT 3
Kieselbach ..... GT 1	Wächtersbach..... GT 3
Kleinwalbur ..... GT 5	Wenigentaft..... GT 2
Kösfeld..... GT 5	Weilar..... GT 2
Lahrbach..... GT 1	Wiesenfeld..... GT 5
Lauscha..... GT 6	Wüstensachsen ..... GT 1
Lehesten ..... GT 6	Zeitlofs..... GT 3
Lehnerz..... GT 2	Ziegenrück..... GT 4
Limbach ..... GT 6	

## Impressum

Herausgeber:

ADAC Hessen-Thüringen e.V.

Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt am Main

[adac.de/hth](http://adac.de/hth)

In Kooperation mit:

HA Hessen Agentur GmbH, Konradinerallee 9, 65189 Wiesbaden

[hessen-tourismus.de](http://hessen-tourismus.de)

Thüringer Tourismus GmbH, Willy-Brandt-Platz 1, 99084 Erfurt

[thueringen-entdecken.de](http://thueringen-entdecken.de)

ADAC Nordbayern e.V., Äußere Sulzbacher Straße 98, 90491 Nürnberg

[adac.de/nordbayern](http://adac.de/nordbayern)

Projektleitung: Tanja Ahrens

Text: Thorsten Hoyer, Tanja Ahrens, Cornelius Blanke

Kartenmaterial: Outdooractive Kartografie

Outdooractive Kartografie

Geoinformationen © Outdooractive

© GeoBasis-DE/BKG 2018

© OpenStreetMap (ODbL) – Mitwirkende – [openstreetmap.org](http://openstreetmap.org)

Design: Oliver Nicolay // [nicolaygrafik.de](http://nicolaygrafik.de)

Druck und Herstellung: Hinckel-Druck GmbH

Redaktionsschluss: März 2019 (1. Auflage)



Sämtliche Angaben wurden mit großer Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Unser Dank gilt allen, die uns mit Beratung sowie der freundlichen Bereitstellung von Bildmaterial und Informationen geholfen haben. Für Vollständigkeit und Richtigkeit wird keine Gewähr übernommen. Für Hinweise auf Fehler ist die Redaktion dankbar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des ADAC gestattet.

Bildnachweise:

Titel: adac/Adobe Stock, ADAC, Thorsten Hoyer, Thüringer Tourismus GmbH (TTG), HA Hessen-Agentur GmbH, Lars Schneider/TTG, Ralf Kreuzels/TTG, Joris Lugtigheid/TTG, Thomas Höhl, Franken Tourismus/Bad Neustadt/Hub, Regina Filler/Rhönforum e.V., Tourismus Fulda – Christian Tech, Arnulf Müller/Rhöntourismus + Service GmbH LK Fulda, Andre Nestler/TTG, Main Kinzig Kreis, Spessart Tourismus und Marketing GmbH/Claus Tews, Verkehrsbüro Steinau, TV Spessart-Mainland/Holger Leue, Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland, Wikimedia Commons/T.E. Ryen, Jean-Paul-Museum/Gemeinde Köditz, Tony Günther/Visionauten, Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH, Franken Tourismus/Bad Rodach/Hub, Veste Coburg, Guido Werner/TTG, Sven Lemnitzer/Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, Adobe Stock, ADP Engineering GmbH



# ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros im Tourgebiet

## ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro Aschaffenburg

Goldbacher Straße 23  
63739 Aschaffenburg  
T 0911 95 95-0  
rb.aschaffenburg@nby.adac.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr  
Samstag 9.30-13 Uhr

## ADAC Geschäftsstelle Eisenach

Bahnhofstraße 1  
99817 Eisenach  
T 03691 7 03 41-30  
service.eisenach@hth.adac.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr

## ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro Fulda

Karlstraße 19  
36037 Fulda  
T 0661 96 17 11-30 (Geschäftsstelle)  
T 0661 96 17 11-10 (Reisebüro)  
service.fulda@hth.adac.de  
reisebuero.fulda@hth.adac.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-17.30 Uhr

## ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro Hanau

Nürnbergger Straße 26  
63450 Hanau  
T 06181 4 40 44-30 (Geschäftsstelle)  
T 06181 4 40 44-10 (Reisebüro)  
service.hanau@hth.adac.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18.30 Uhr  
Samstag 10-14.30 Uhr

## ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro Jena

Teichgraben/Eulenhäuser  
07743 Jena  
T 03641 79 678 30  
service.jena@hth.adac.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr

## ADAC Geschäftsstelle Schweinfurt

Rückertstraße 17  
97421 Schweinfurt  
T 0911 95 95 0  
rb.schweinfurt@nby.adac.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr  
Samstag 9.30-13 Uhr

## ADAC Geschäftsstelle Würzburg

Sternplatz 1  
97070 Würzburg  
T 0911 95 95 0  
rb.wuerzburg@nby.adac.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr  
Samstag 9.30-13 Uhr

## Deutschlandweite Service-Hotline:

**0800-5 10 11 12**